



# Gemeinde Ringsheim

**Leitlinien der  
Gemeindeentwicklung**

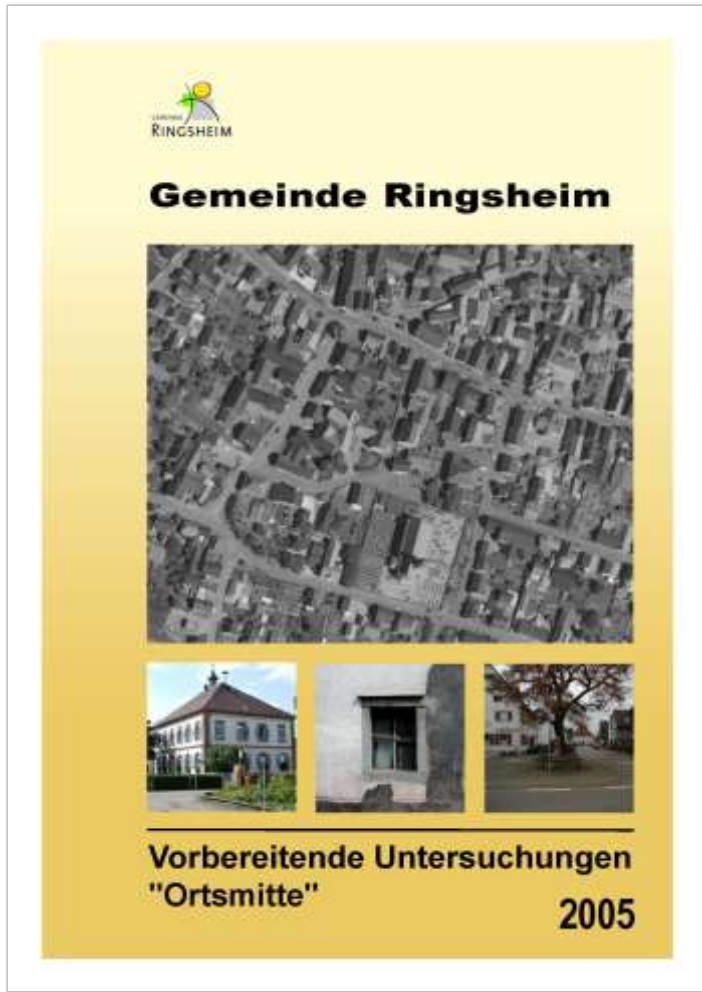
Bürgerversammlung 19.10.2021

## Ringsheim – Bürgerversammlung 19.10.2021

### AGENDA

1. Anlass Entwicklungskonzept
2. Ergebnis Haushaltsbefragung
3. Leitfragen zu Ringsheim
4. Leitlinien Gemeindeentwicklung

## Abschluss 1. Sanierungsgebiet „Ortsmitte“



- Feststellung der städtebaulichen Missstände
- Auswertung Beteiligung im Untersuchungsgebiet
- Gestaltungskonzept
- Maßnahmenkonzept/ Sanierungsziele
- Kosten- und Finanzierungsübersicht
- Empfehlungen zur Sanierungsdurchführung

# Ringsheim feiert seine neue Ortsmitte

Am kommenden Sonntag wird der neu gestaltete Rathausplatz eingeweiht

Ringsheim (mat). Am kommenden Sonntag, 11. September wird der neu gestaltete Rathausplatz feierlich mit der ganzen Gemeinde seiner Bestimmung übergeben. Das Ringsheimer Großprojekt Innerortsanierung mit der Neugestaltung des Rathaus-/Kirchplatzes, der Rathaus- und der Kirchstraße ist nahezu abgeschlossen. Die Dorfkernsanierung mit Rathausplatz, Rathaus- und Kirchstraße ist das größte Teilprojekt, das jemals in Ringsheim im Rahmen einer Sanierung durchgeführt wurde.

Die Kosten hierfür werden etwa 1,2 Millionen Euro betragen. Für das laufende Jahr erwartet die Gemeinde Zuschüsse aus Landesmitteln in Höhe von rund 480.000 Euro.

Die Dorfsanierung begann in der Hauptstraße und wurde in der Herrenstraße fortgesetzt. Mit Geldern aus dem Landessanierungsprogramm wurden sowohl das Rathaus als auch im Ortskern befindliche private Gebäude bei Sanierungsmaßnahmen finanziell bezuschusst. In einem letzten Bauabschnitt sind die Neugestaltung der Leichenhalle und die Versetzung der nördlichen Friedhofsmauer in der Planung. Der Gesamtförderrahmen für die Ringsheimer Dorfsa-



**Ringsheim hat jetzt auch einen Wasserpark - wenn auch in Miniaturausführung. Die Ringsheimer Kinder freut es und sie haben ihren Spaß daran.**

Foto: Adelbert Mutz

nierung (öffentliche und private Maßnahmen) beläuft sich inzwischen auf etwa 4,3 Millionen Euro.

Spatenstich für die Sanierung des Rathausplatzes war am 28. Septem-

ber des letzten Jahres. Parallel zur Sanierung wurde das Seniorenzentrum am Rathausplatz errichtet. Baubeginn war am 22. April des vergangenen Jahres. Nach etwa einjähriger

Bauzeit fand am 13. März die Einweihung des Zentrums und der Tagespflegeeinrichtung, die am 4. April den Betrieb im Erdgeschoss aufnahm, statt. **Fortsetzung Seite 6**

Ettenheimer StadtAnzeiger,  
September 2016

## LSP-Antrag Sanierungsgebiet „Ortsmitte Nord“



- Feststellung der städtebaulichen Missstände
- Gestaltungskonzept
- Maßnahmenkonzept/ Sanierungsziele
- Kosten- und Finanzierungsübersicht
- Empfehlungen zur Sanierungsdurchführung

**2021** Aufnahme in das  
**Landessanierungsprogramm**

## Fortführung Stadtsanierungsprogramm

### LSP Programmausschreibung

...Unverzichtbar für eine erfolgreiche zukunftsorientierte Stadtentwicklung ist die **Erstellung und regelmäßige Fortentwicklung eines umfassenden gesamtörtlichen Entwicklungskonzeptes unter Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger.....**

Badische  Zeitung

06. November 2013

REGELN ZUR BÜRGERBETEILIGUNG

#### Das Volk darf früher mitreden

**Grün-rote Regierung legt Regeln zur Bürgerbeteiligung bei Großprojekten vor / Doch am Ende entscheidet der Staat.**

STUTTGART. Mehr Mitsprache für die Bürger, aber am Ende entscheiden doch die Behörden: Die grün-rote Landesregierung hat erste Regeln veröffentlicht, nach denen bei größeren Vorhaben Betroffene beteiligt werden sollen.



# HAUSHALTSBEFRAGUNG

Anlass | Ziel

... gibt ein *erstes interpretierbares Meinungsbild*

... schafft ein *Problembewusstsein*

... gibt Hinweise auf *wichtige Themenfelder*, die aber weitergehend vertieft werden müssen

Badische  Zeitung

06. November 2013

REGELN ZUR BÜRGERBETEILIGUNG

## Das Volk darf früher mitreden

**Grün-rote Regierung legt Regeln zur Bürgerbeteiligung bei Großprojekten vor / Doch am Ende entscheidet der Staat.**

STUTTGART. Mehr Mitsprache für die Bürger, aber am Ende entscheiden doch die Behörden: Die grün-rote Landesregierung hat erste Regeln veröffentlicht, nach denen bei größeren Vorhaben Betroffene beteiligt werden sollen.



# HAUSHALTSBEFRAGUNG – Ergebnis



Gemeinde-  
entwicklung  
**ZUKUNFT**  
mitgestalten

Ihre Meinung ist uns wichtig!

**Haushaltsbefragung 2020**

**26 Fragen die sich lohnen für Ringsheim und für Sie!**

Gewinnen Sie für Ihre freiwillige Teilnahme an dieser Umfrage einen unserer attraktiven Preise!

Liebe Ringsheimerinnen, liebe Ringsheimer,  
dem Gemeinderat und mir als Bürgermeister ist es wichtig, Sie bei der Entwicklung unserer Gemeinde in den kommenden Jahren mit einzubeziehen.



Wie sehen Sie unser Ringsheim? Wo sollen künftig Schwerpunkte gesetzt werden? Welche Themen sind Ihnen wichtig? **Dazu brauchen wir Ihre Meinung!** Schenken Sie uns einige Minuten der Beantwortung und gewähren Sie uns Einblicke in Ihre Gedanken und Sichtweisen. Herzlichen DANK für Ihre Mitarbeit bereits im Voraus!  
Ihr  
Pascal Weber  
Bürgermeister

## Gewinnspiel (alle Angaben freiwillig)

- Preis:** Eintrittskarten für den Europa-Park für 2 Erwachsene und 2 Kinder
- Preis:** Eintrittskarten für den Europa-Park für 1 Erwachsenen und 1 Kind
- 10. Preis:** 2 Flaschen „Ringsheimer Ehrentröpfle“ sowie 1 „Ringsheim-Hausbrot“
- 20. Preis:** 1 Flasche „Ringsheimer Ehrentröpfle“

Einfach bis spätestens **03.05.2020** unten Ihre Adresse einsetzen, diese Seite abtrennen und zusammen mit dem Fragebogen persönlich im Rathaus abgeben, in den Rathausbriefkasten werfen oder uns per Post zusenden:

Gemeinde Ringsheim • Rathausplatz 1 • 77975 Ringsheim

Anrede, ggf. Titel \_\_\_\_\_  
Vor- und Nachname \_\_\_\_\_  
Straße Hausnummer \_\_\_\_\_  
Telefon oder E-Mail \_\_\_\_\_

Der Rechtsweg bei dieser Verlosung ist ausgeschlossen. Die Verlosung erfolgt unabhängig von der Auswertung der Fragebogen. Diese werden getrennt von dieser Seite extern bearbeitet. Die bei diesem Gewinnspiel von Ihnen gemachten Angaben werden nur zum Zwecke des Gewinnspiels verwendet und nicht an Dritte weitergegeben. Ihre Betroffenenrechte aus Artikel 12 bis 14 Datenschutzgrundverordnung sind लागiert. Datenschutzerklärung auf [www.ringsheim.de](http://www.ringsheim.de)

## Themenfeld Statistische Basisdaten

Grundsätzliche Fragen zu Ihrer persönlichen Wohn- und Arbeitssituation

Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?

Ich lebe allein

Wie viele Personen leben ständig in Ihrem Haushalt, Sie selbst eingeschlossen?  Anzahl der Personen

Tragen Sie in die folgende Liste bitte für alle im Haushalt lebenden Personen das Geschlecht, das Alter und die Staatsangehörigkeit ein. Beginnen Sie bitte mit sich selbst.

Ich selbst	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5	Person 6
<b>Geschlecht</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Geschlecht</b>	<b>Geschlecht</b>
<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
<b>Alter in Jahren</b>	<b>Alter in Jahren</b>	<b>Alter in Jahren</b>	<b>Alter in Jahren</b>	<b>Alter in Jahren</b>	<b>Alter in Jahren</b>
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>Staatsangehörigkeit</b>	<b>Staatsangehörigkeit</b>
<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere	<input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> andere

Wie lange wohnen die einzelnen Personen in Ihrem Haushalt in Ringsheim?

Angabe je Person im Haushalt	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5	Person 6
bis 5 Jahre						
von 6 Jahren bis 15 Jahren						
seit 16 Jahren bis 30 Jahren						
länger als 30 Jahre						

Wie wohnen Sie derzeit in Ringsheim?

- zur Miete in einer Wohnung in einem Mehrfamilienhaus
- zur Miete in einem Einfamilienhaus, auch DH / RH
- in einer selbstgenutzten Eigentumswohnung
- in eigenen Haus

## Themenfeld Gemeindeprofil

Wahrnehmung der Gemeinde durch Sie

1. Wie beurteilen Sie grundsätzlich in der Gesamtheit die Entwicklung der Gemeinde Ringsheim in den letzten fünf Jahren?

- sehr zufrieden
- zufrieden
- unzufrieden
- sehr unzufrieden
- weiß nicht
- keine Angabe

2. Wie schätzen Sie die Entwicklung der Gemeinde in Zukunft ein?

- zuversichtlich / optimistisch
- dynamisch in die Zukunft
- eher besorgend
- verfallen
- bedenklich / pessimistisch
- weiß nicht
- keine Angabe

3. Nennen Sie drei Stichworte / Eigenschaften, mit denen Sie einem Fremden Ringsheim beschreiben würden. Oder anders gefragt: Für was steht Ringsheim aus Ihrer Sicht? (max. 3)

freie Nennung, max. 3

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

4. Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an Ringsheim denken? Was verbindet Sie persönlich am meisten mit Ringsheim? (max. 3)

freie Nennung, max. 3

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_



## Stichprobe Haushaltsbefragung Ringsheim

- Insgesamt haben **252** Haushalte an der Befragung teilgenommen
- Bezogen auf **929** Haushalte (für 2011, Stala) liegt die Rücklaufquote bei **27%**
- Insgesamt leben in den erfassten Haushalten 651 Bürger, bezogen auf die 2.384 Einwohner (Stala 2018) entspricht dies ebenfalls 27% der Bürger
- Die durchschnittliche Haushaltsgröße der Stichprobe beträgt 2,6 Personen (2,4, Stala 2011)

***Herzlichen Dank an alle Bürger für Ihre Beteiligung***

# HAUSHALTSBEFRAGUNG

## Struktur | Aufbau

- **Statistische Basisdaten**  
Grundlagen für Auswertung
- **Städtebauliche Entwicklung**  
Image und Profil der Gemeinde
- **Wohnen**  
Wohn- und Lebensqualität
- **Mobilität**  
Wie bewegen sich die Bürger fort
- **Handel und Dienstleistung**  
Die Infrastruktur Vorort
- **Familien, Senioren, Jugend, Bildung, Inklusion, Kultur**  
Soziales Miteinander
- **Umwelt, Freiraum, Energie**  
Nachhaltige Entwicklung



GEMEINDE  
**RINGSHEIM**



Gemeinde-  
entwicklung  
**ZUKUNFT**  
mitgestalten

Ihre Meinung  
ist uns **wichtig!**

**Haushaltsbefragung**  
2020

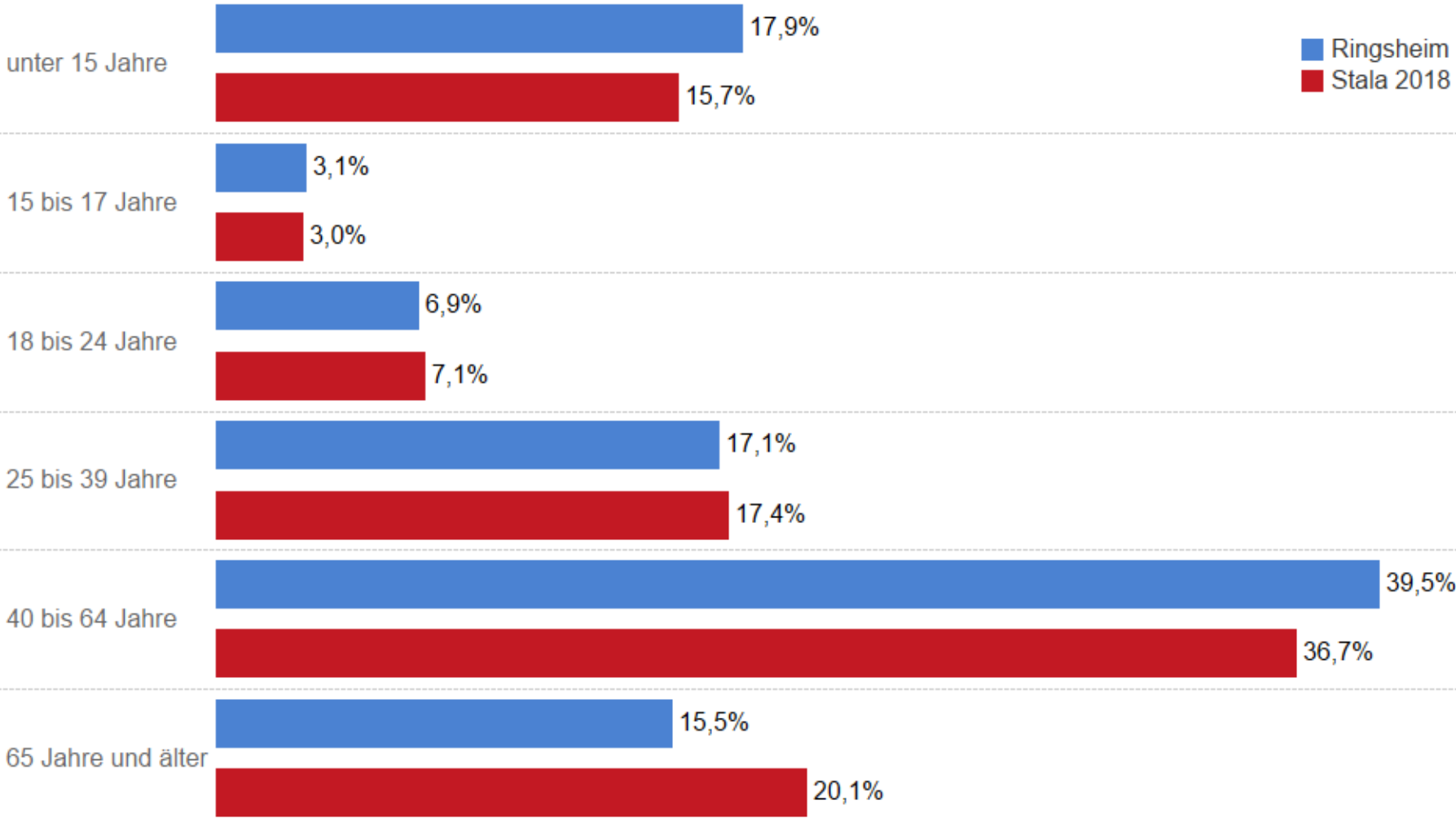
**26 Fragen die sich lohnen  
für Ringsheim und für Sie!**

Gewinnen Sie für Ihre freiwillige Teilnahme an  
dieser Umfrage einen unserer attraktiven Preise!

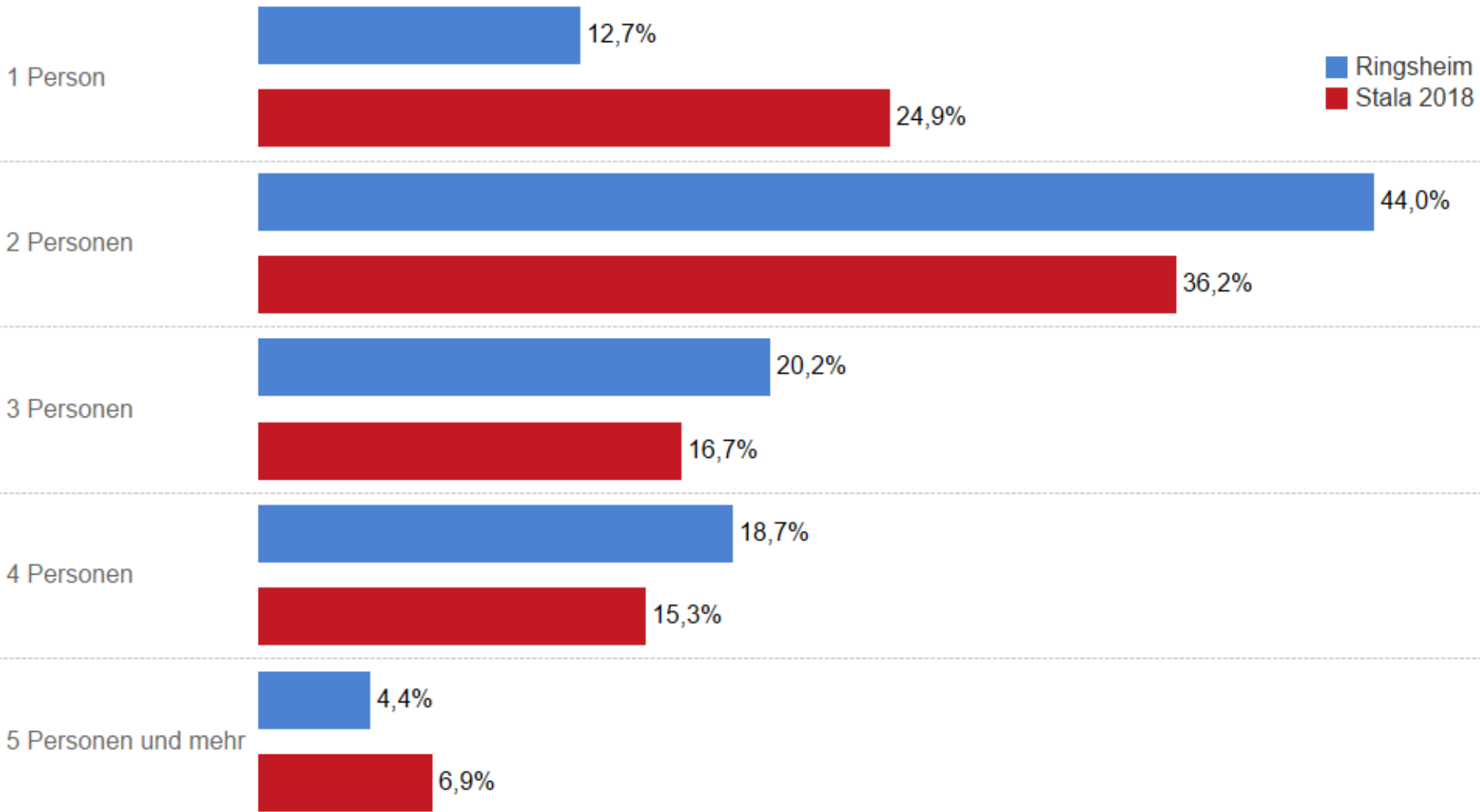
**Geschlechterverteilung** (n=650, Angaben in %)



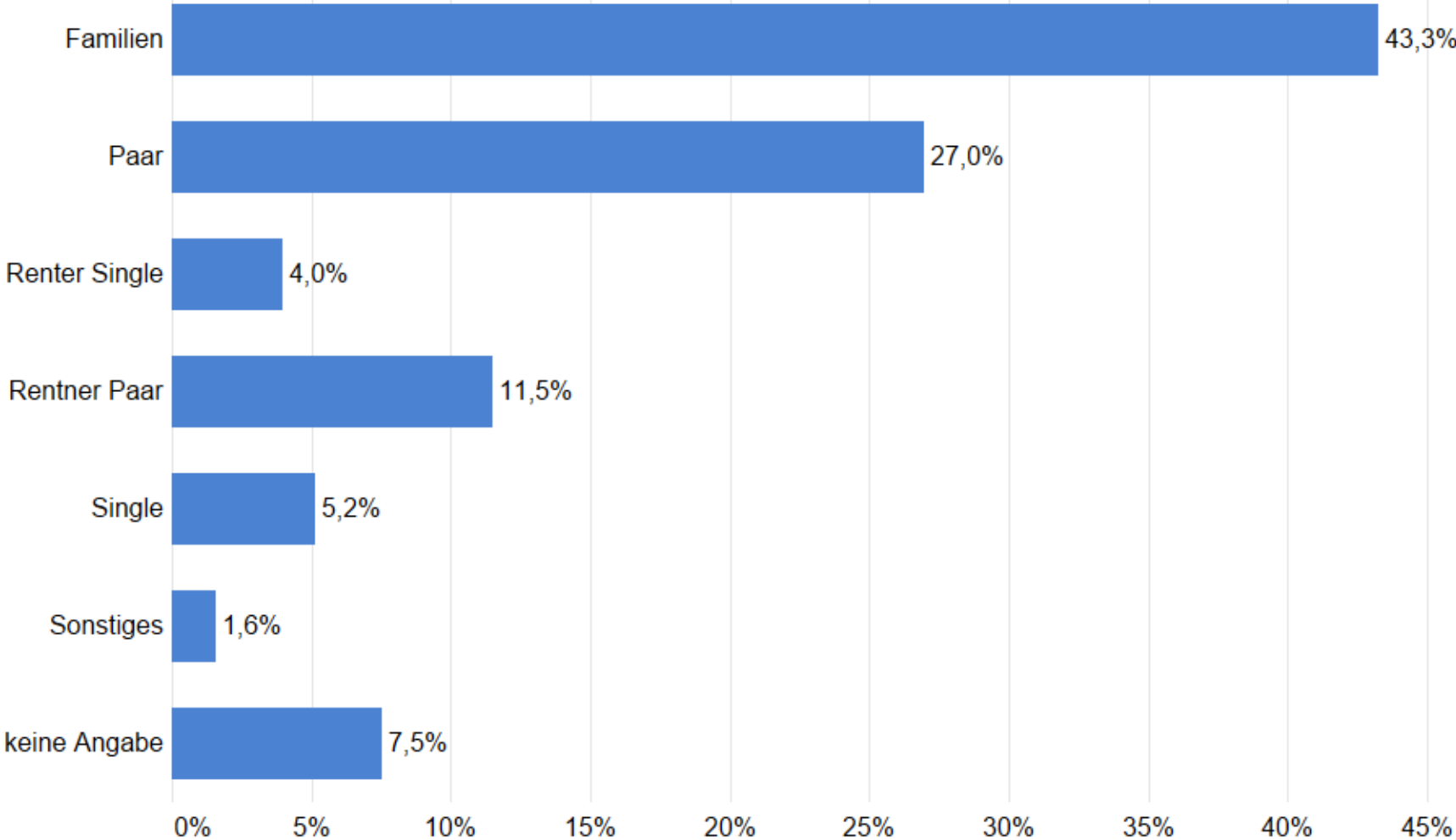
**Alter in Jahren** (n=620, Angaben in %)



**Wie viele Personen leben in Ihrem Haushalt?** (n=252, Angaben in %)

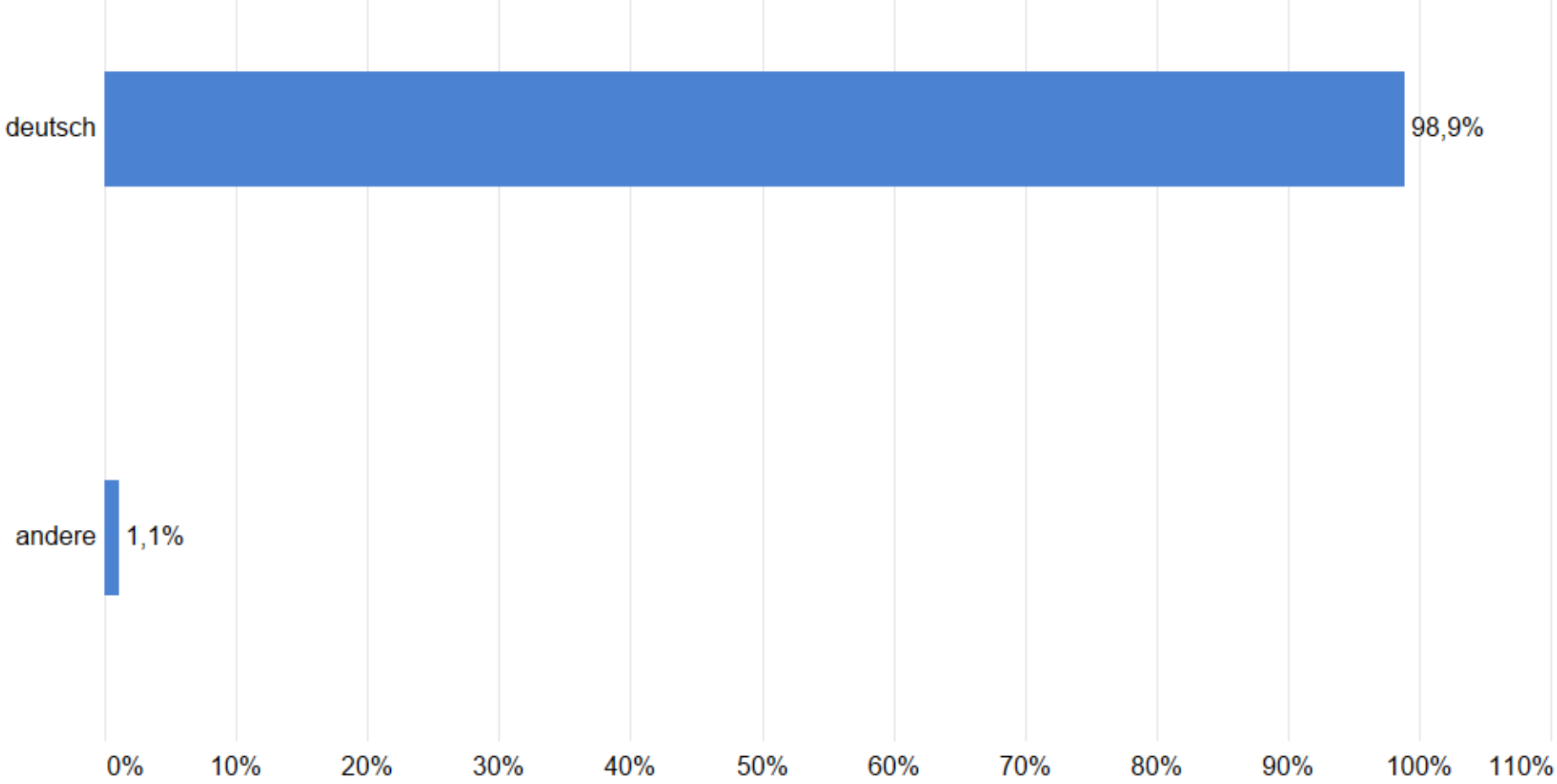


**Haushaltstyp** (n=252, Angaben in %) **Familien fast die Hälfte der teilnehmenden Haushalte**



**Staatsangehörigkeit** (n=617, Angaben in %)

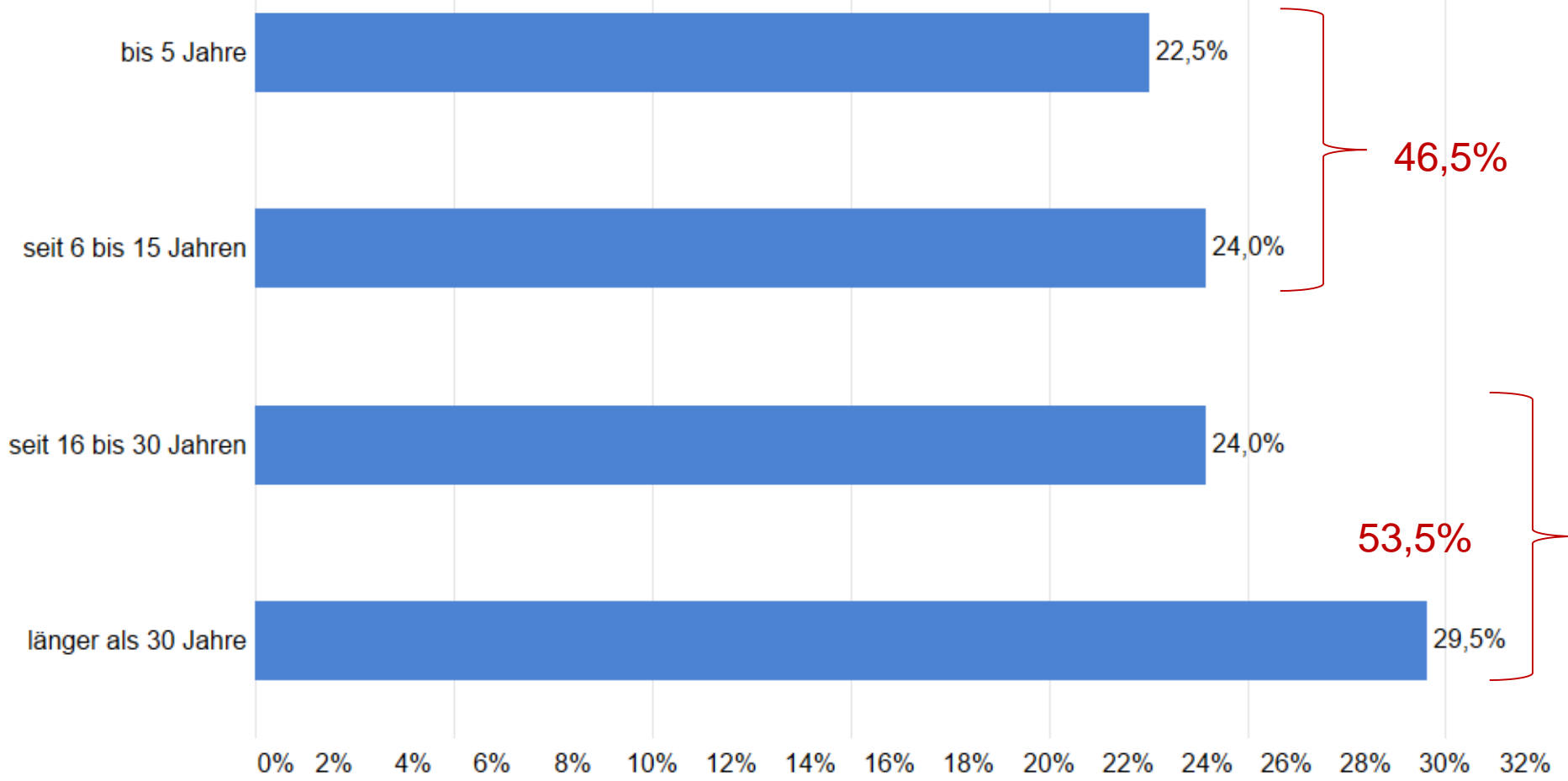
**Ausländer unterrepräsentiert d.h. wenig Aussagekraft bei separater Auswertung Gruppen**  
(Stala 2018: ca. 9,3% Ausländeranteil)



### Wie lange wohnen die einzelnen Personen in Ihrem Haushalt in Ringsheim?

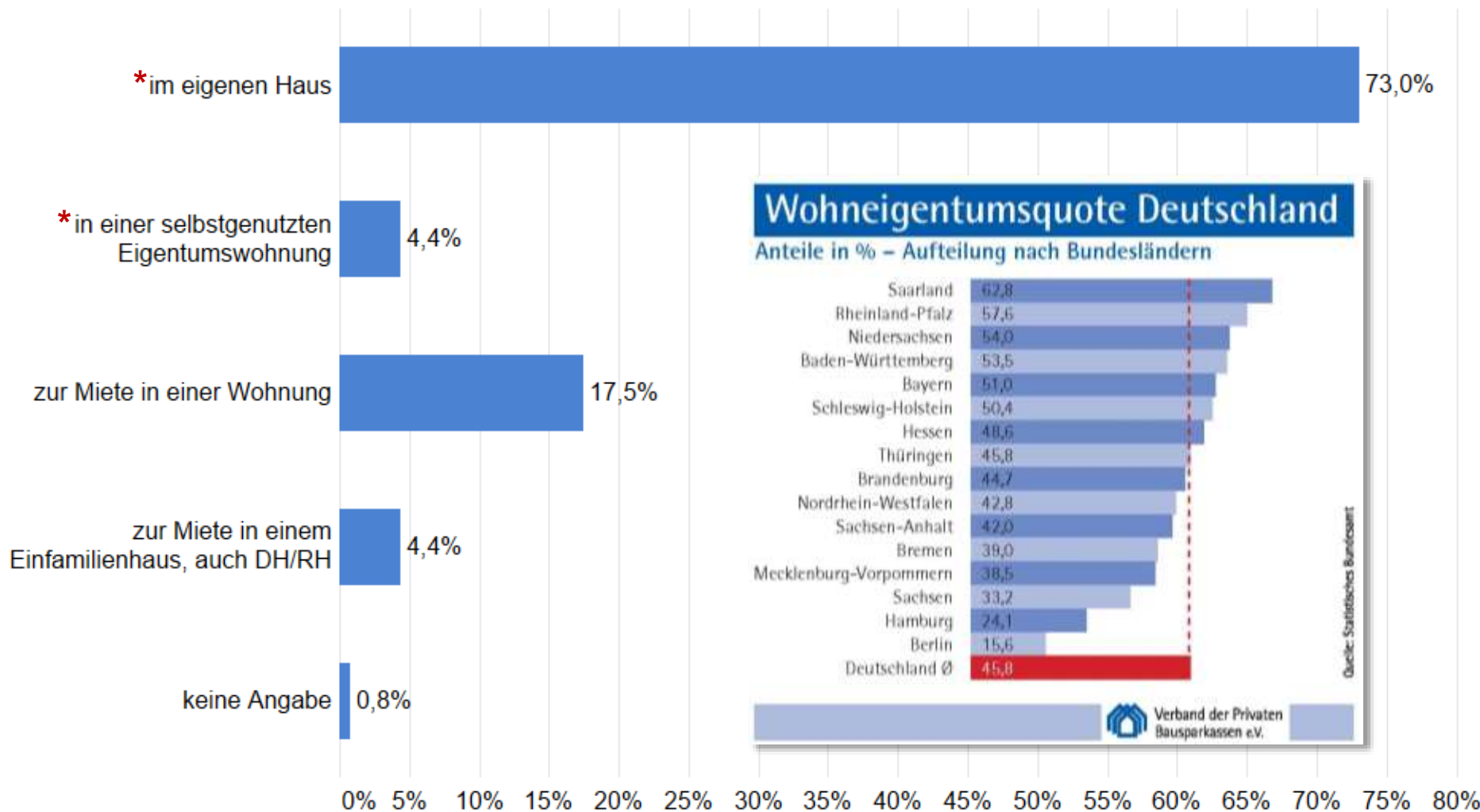
(n=630, Angaben in %)

**53,5% Alteingesessene > 15 Jahre | Andere 46,5% < 15 Jahre**

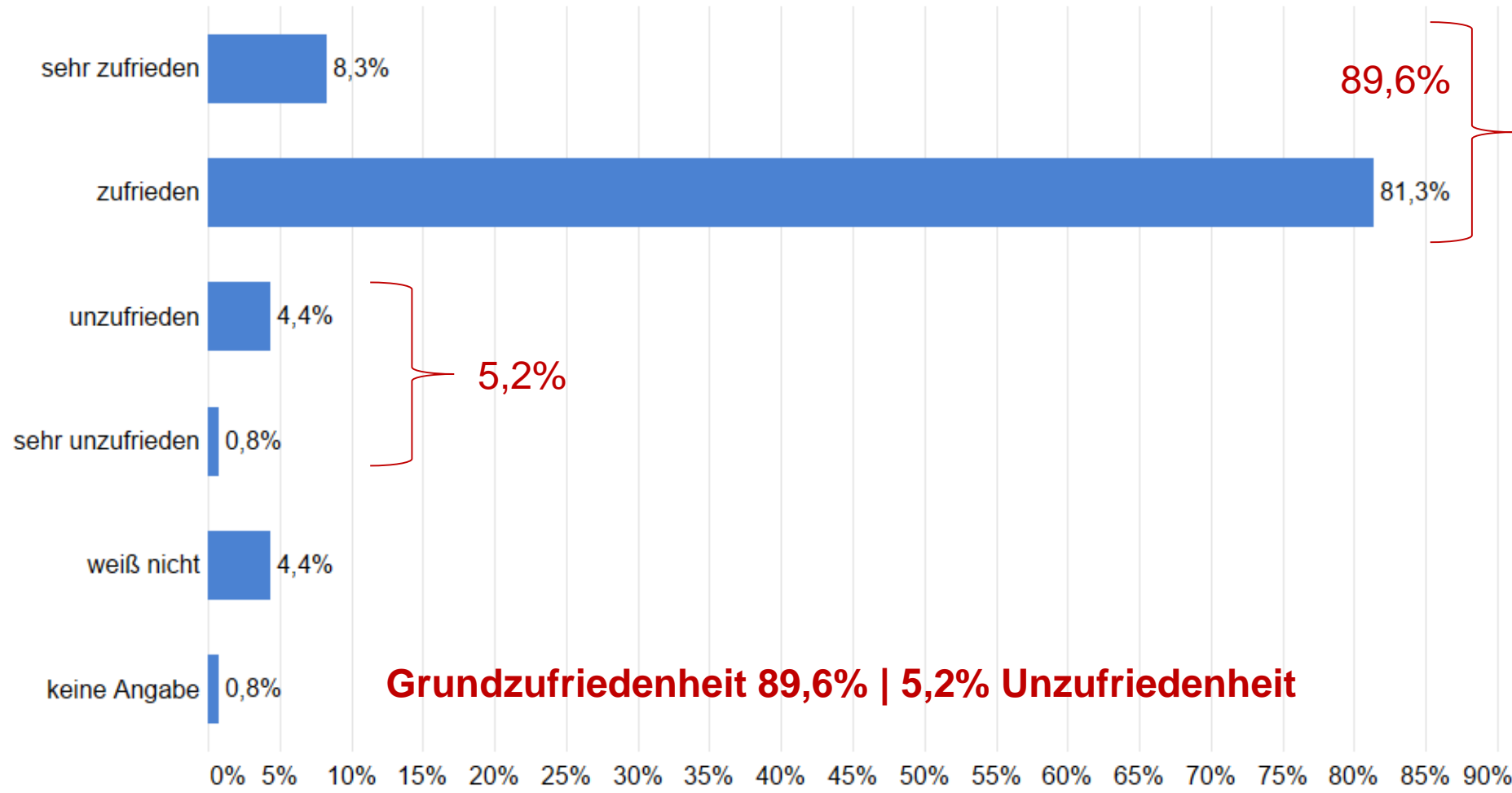




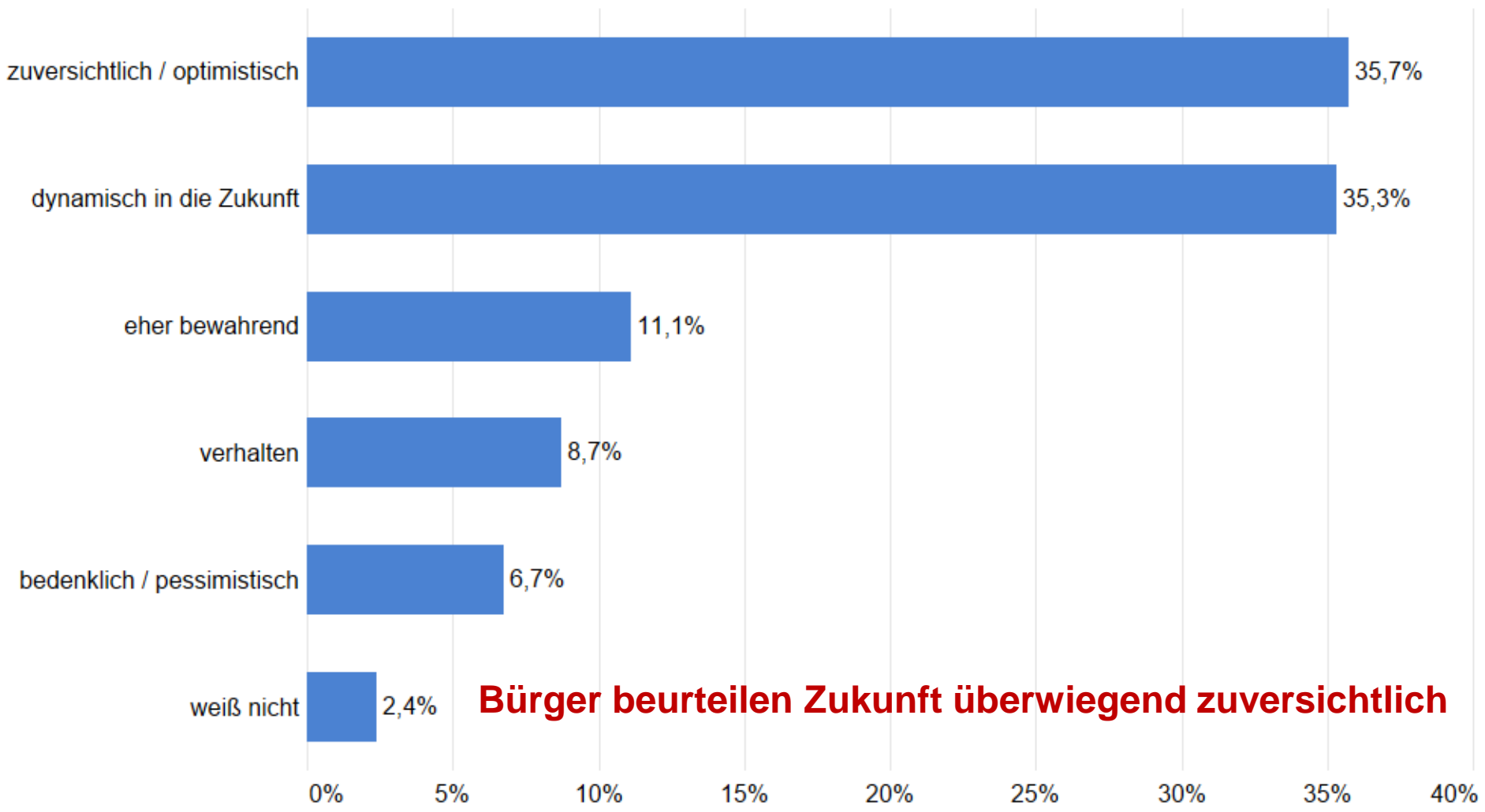
Wie wohnen Sie derzeit in Ringsheim (n=252, Angaben in %) **77,4 % Eigentumsquote\***



### 1. Wie beurteilen Sie grundsätzlich in der Gesamtheit die Entwicklung der Gemeinde Ringsheim in der letzten 5 Jahren? (n=252, Angaben in %)

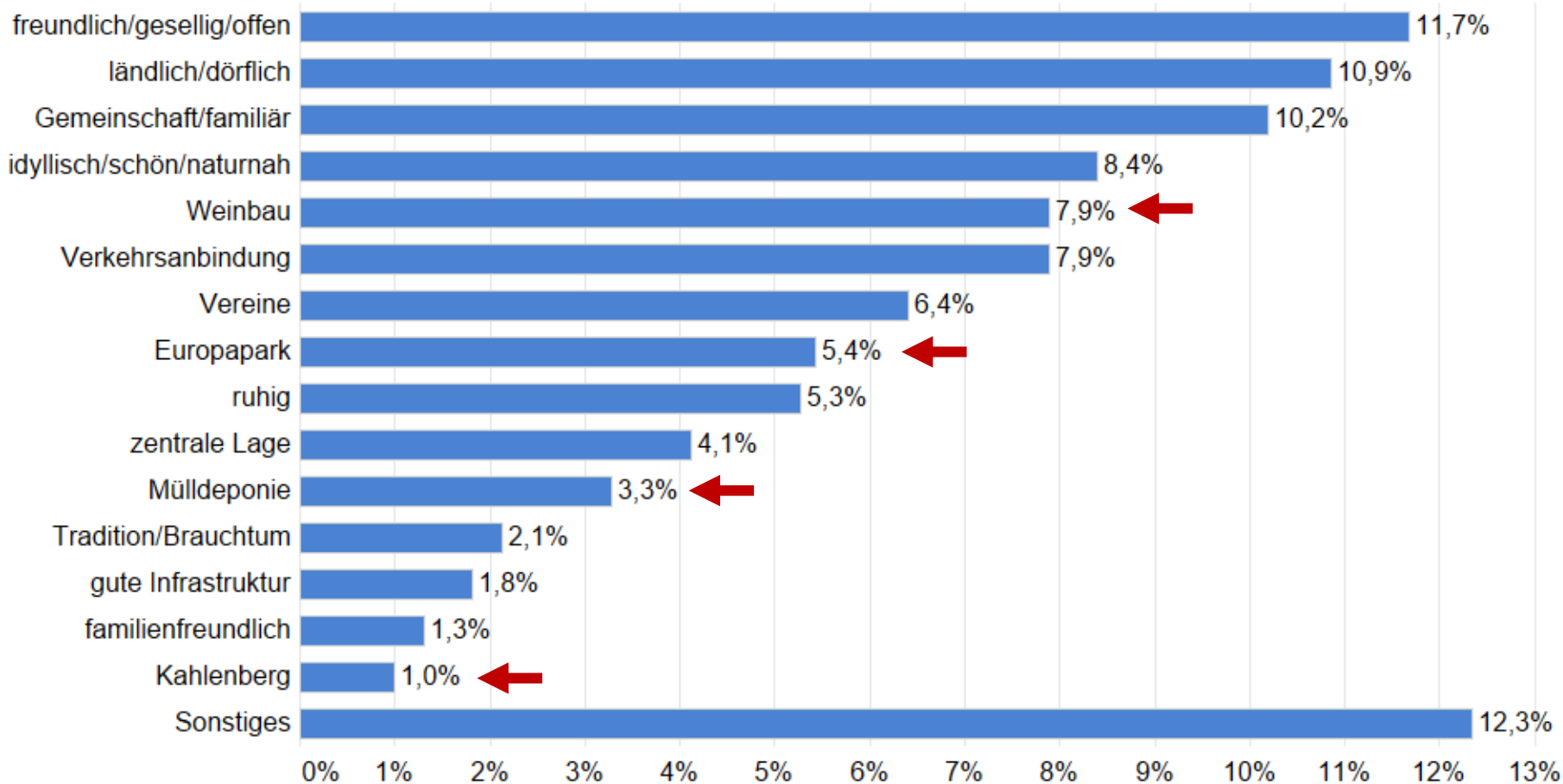


**2. Wie schätzen Sie die Entwicklung der Gemeinde in Zukunft ein?** (n=252, Angaben in %)



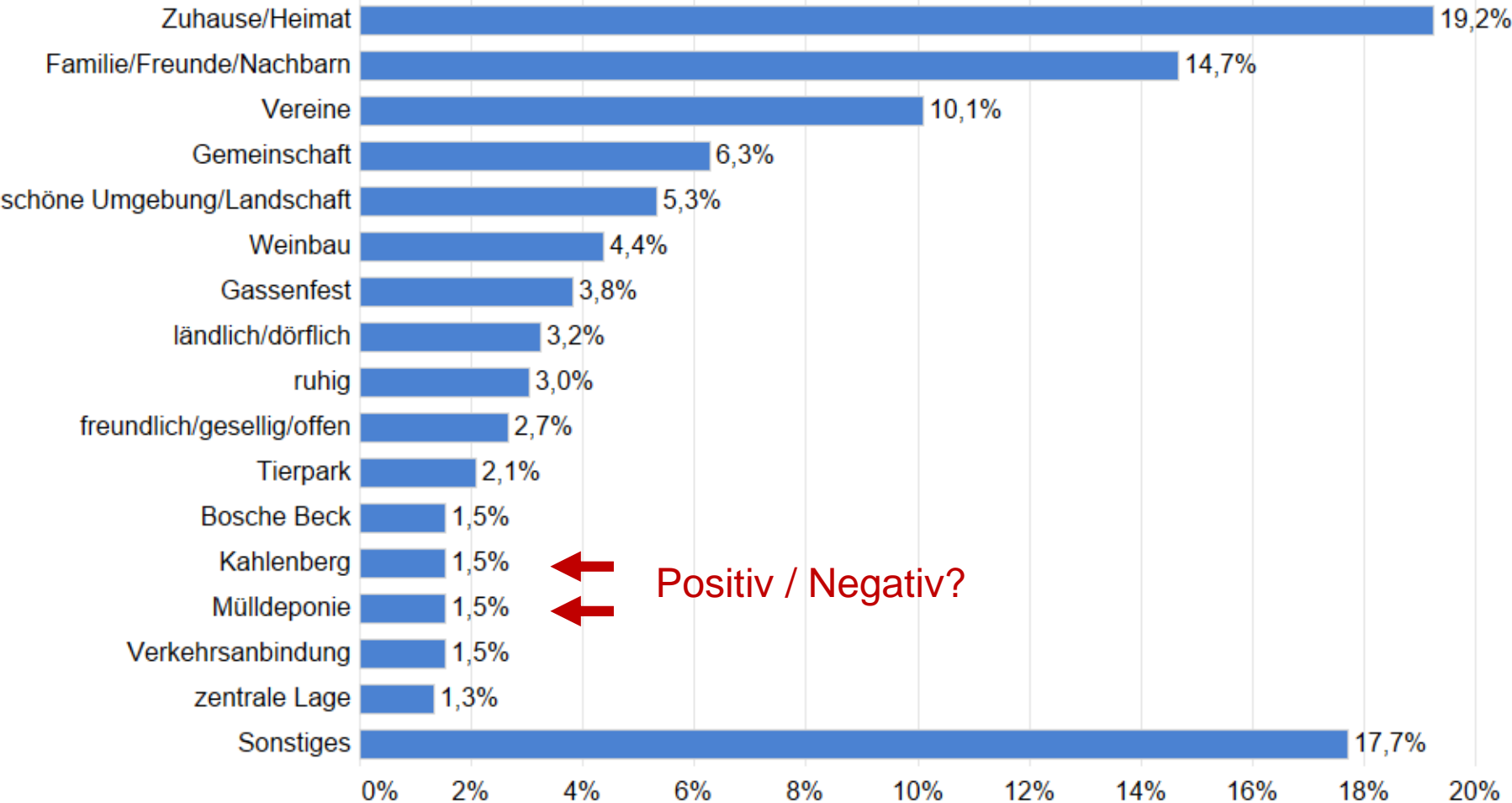
**Bürger beurteilen Zukunft überwiegend zuversichtlich**

**3. Nennen Sie drei Stichworte / Eigenschaften mit denen Sie einem Fremden Ringsheim beschreiben würden. Oder anders gefragt: Für was steht Ringsheim aus Ihrer Sicht?** (n=608, Angaben in %) **Mehrfachnennungen**



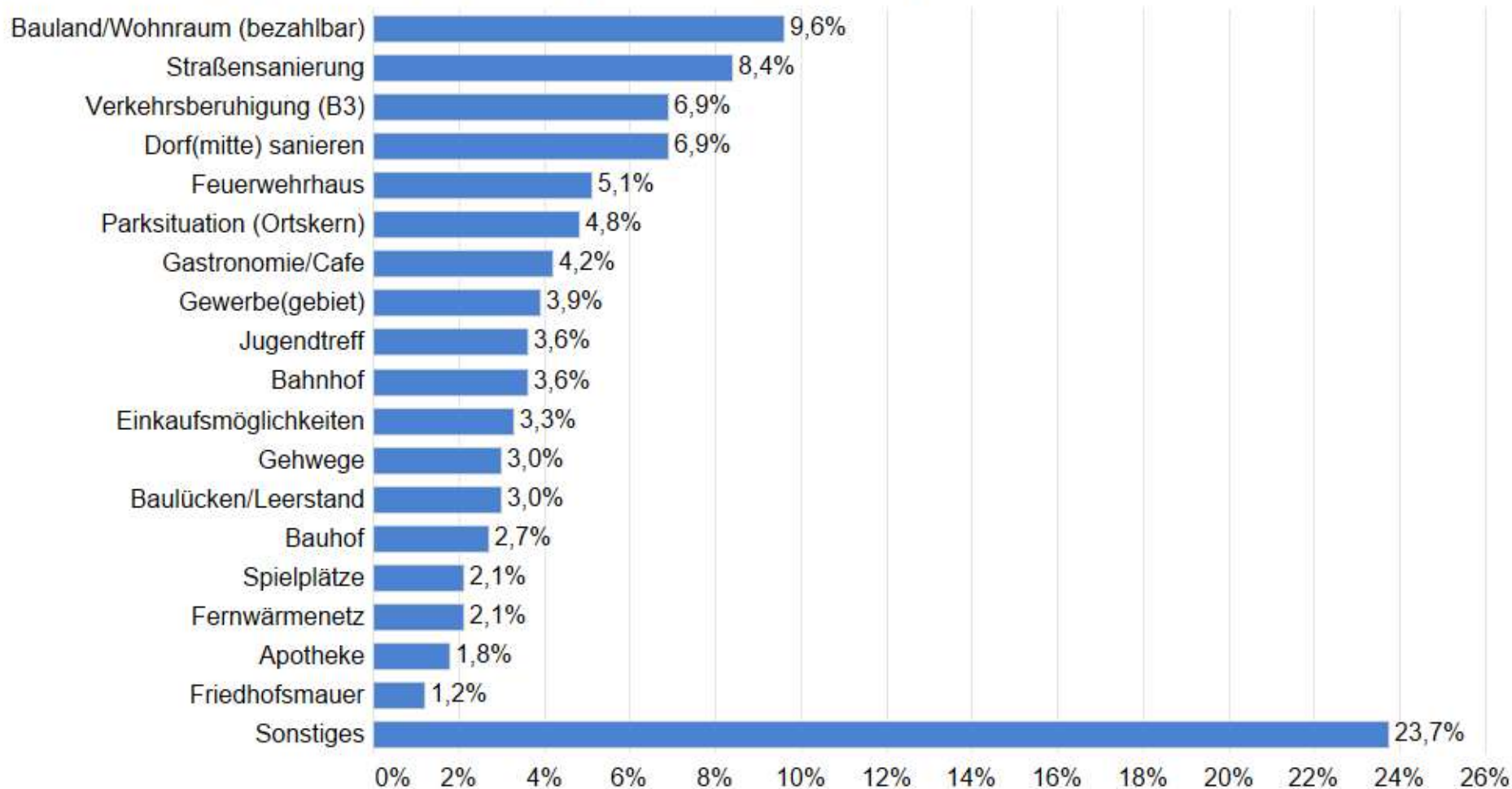
**Dörfliche Struktur, aktive Gemeinschaft, idyllisch**

### 4. Was fällt Ihnen ein, wenn Sie an Ringsheim denken? Was verbindet Sie persönlich am meisten mit Ringsheim? (n=525, Angaben in %)



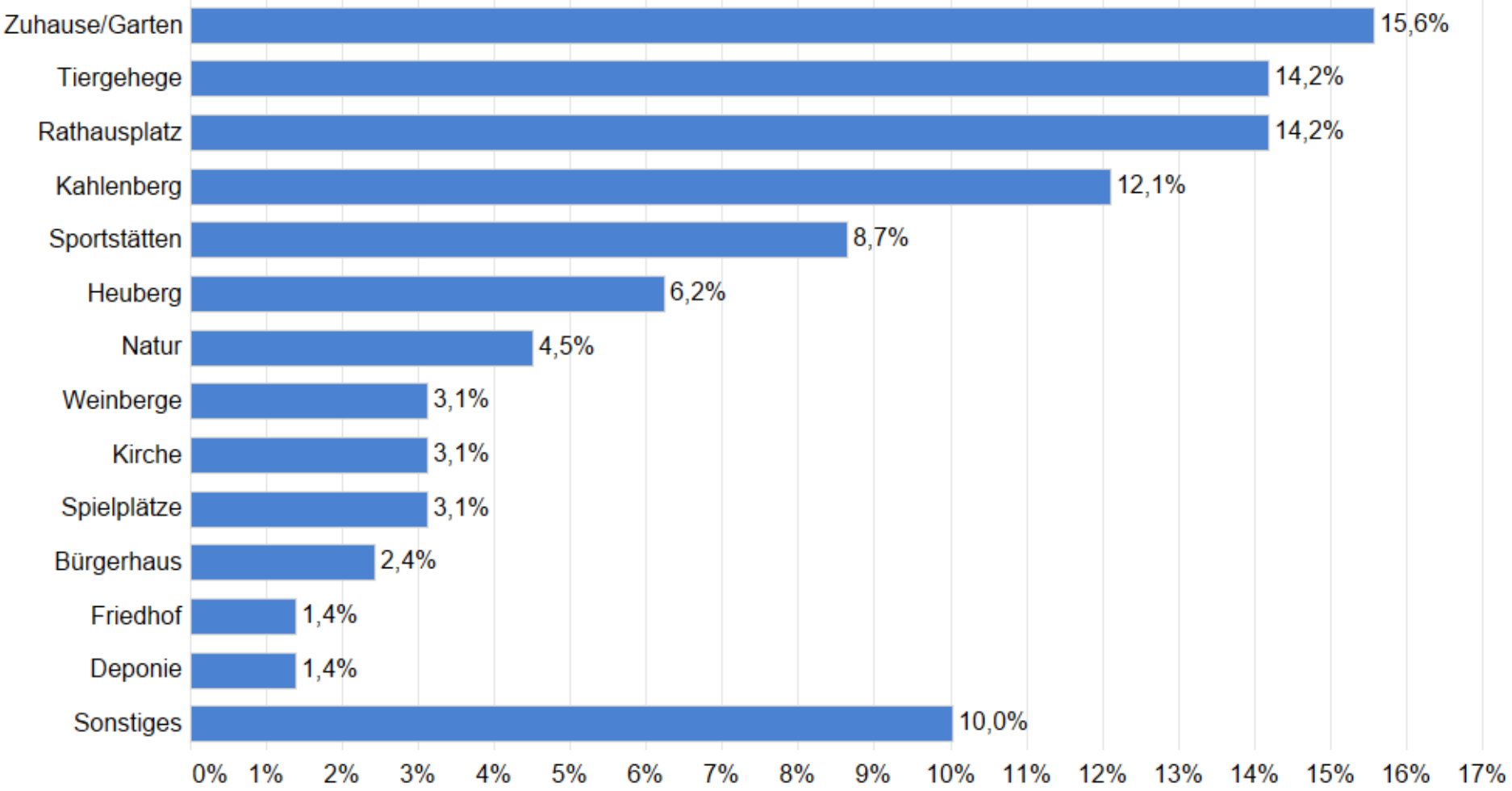
**Vorrang für die soziale und örtliche Verbundenheit**

**5. Wo sehen Sie derzeit die größten Defizite innerhalb der Gemeinde Ringsheim? Wo besteht der größte städtebauliche Handlungsbedarf?** (n=333, Angaben in %)

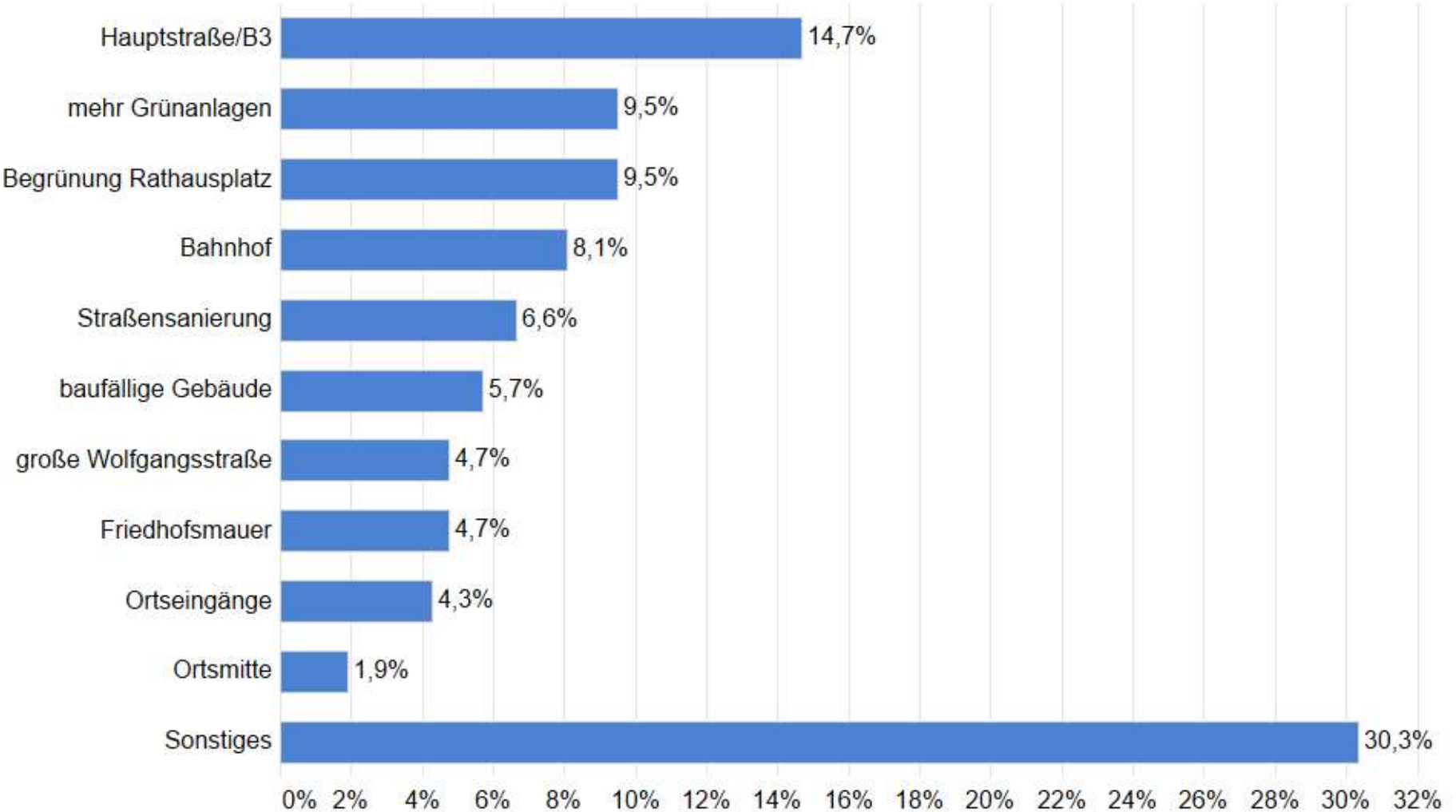


## 6. Was ist Ihr bevorzugter Platz / Aufenthaltsort in der Gemeinde und warum?

(n=289, Angaben in %)

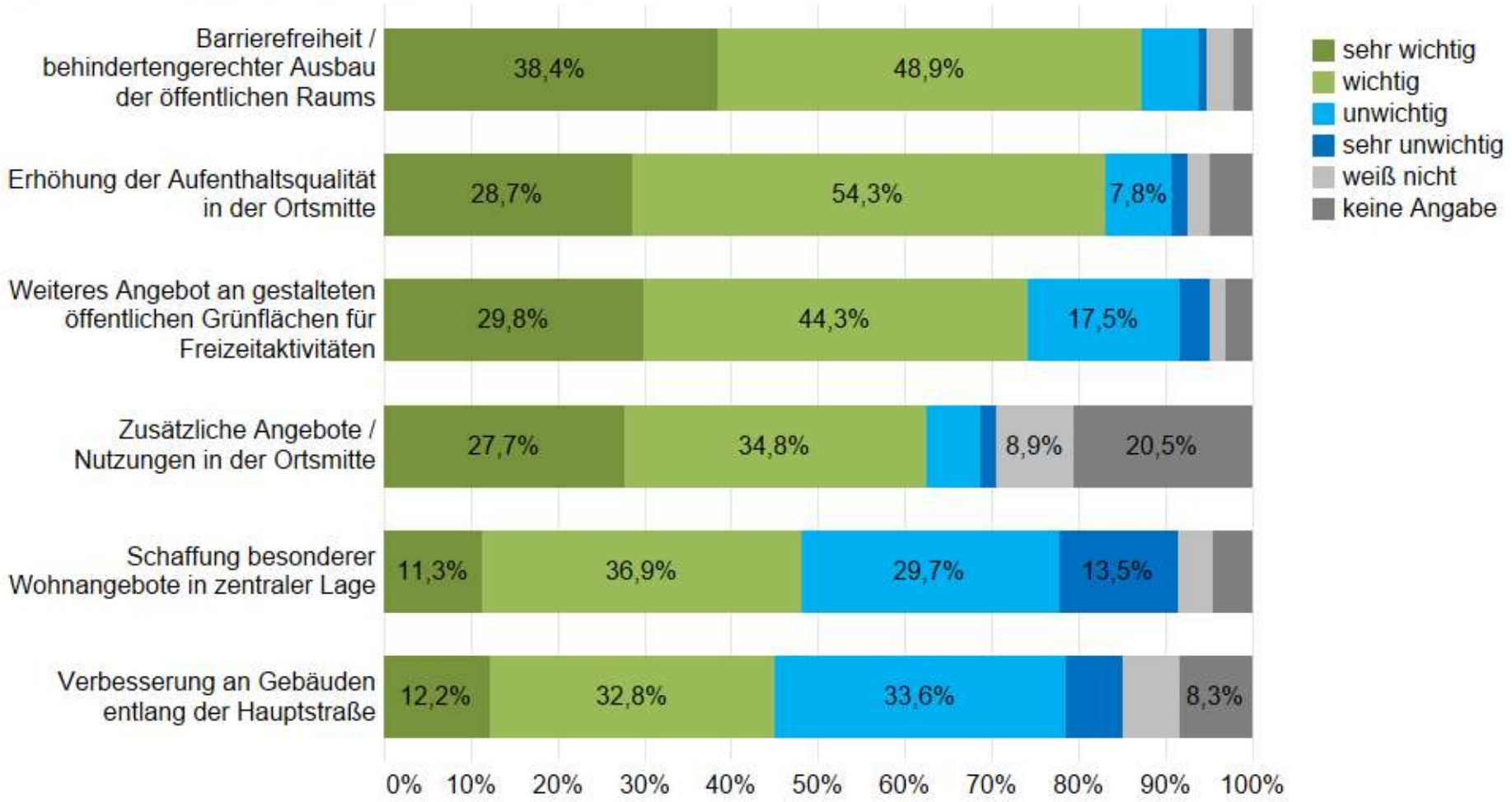


## 7. Wo sehen Sie Potenzial zur Ortsverschönerung? (n=211, Angaben in %)

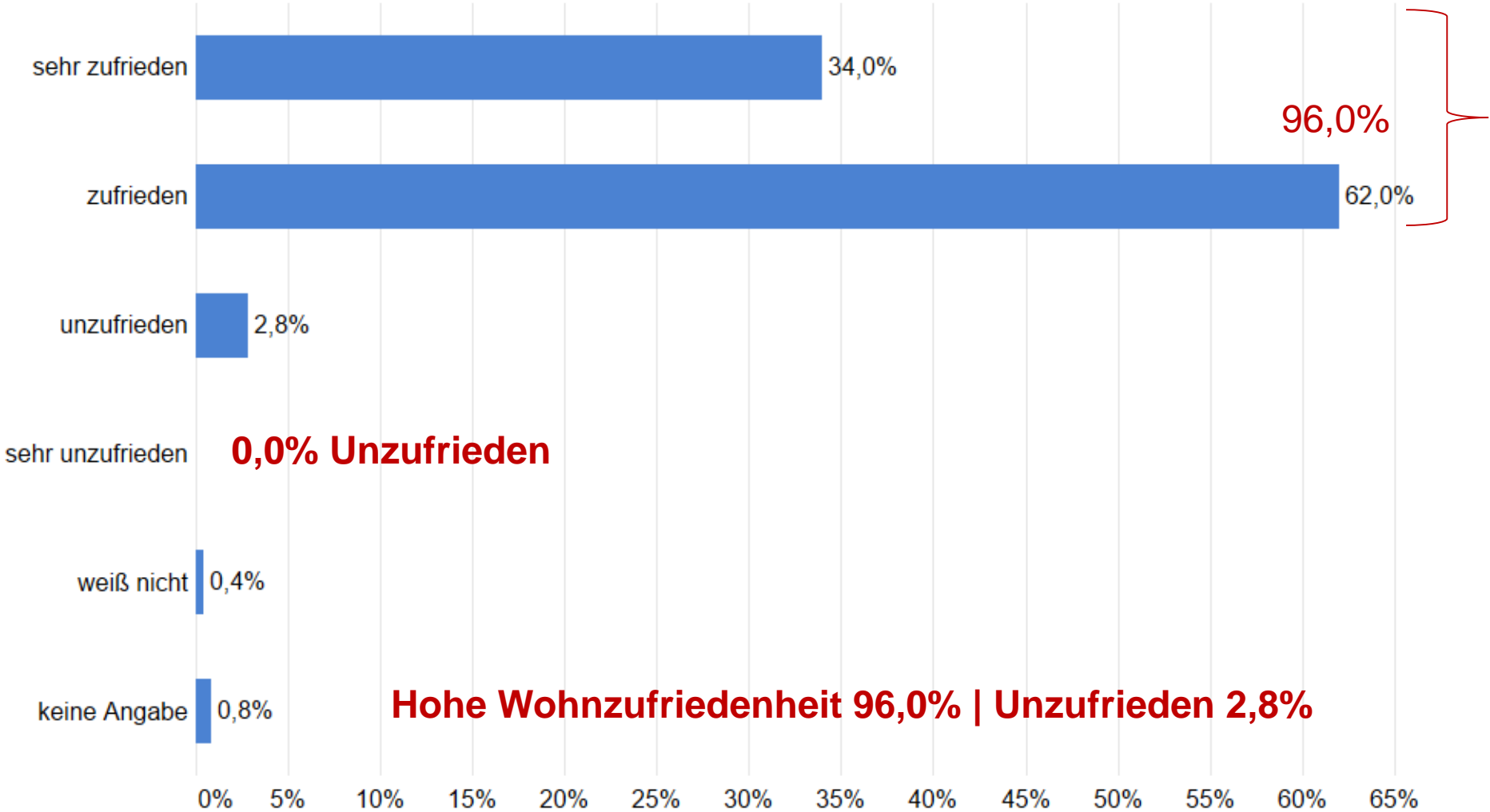




**8. Welche Maßnahmen sind für die Fortführung der Sanierung Ortsmitte aus Ihrer Sicht wichtig?** (n=244, Angaben in %)

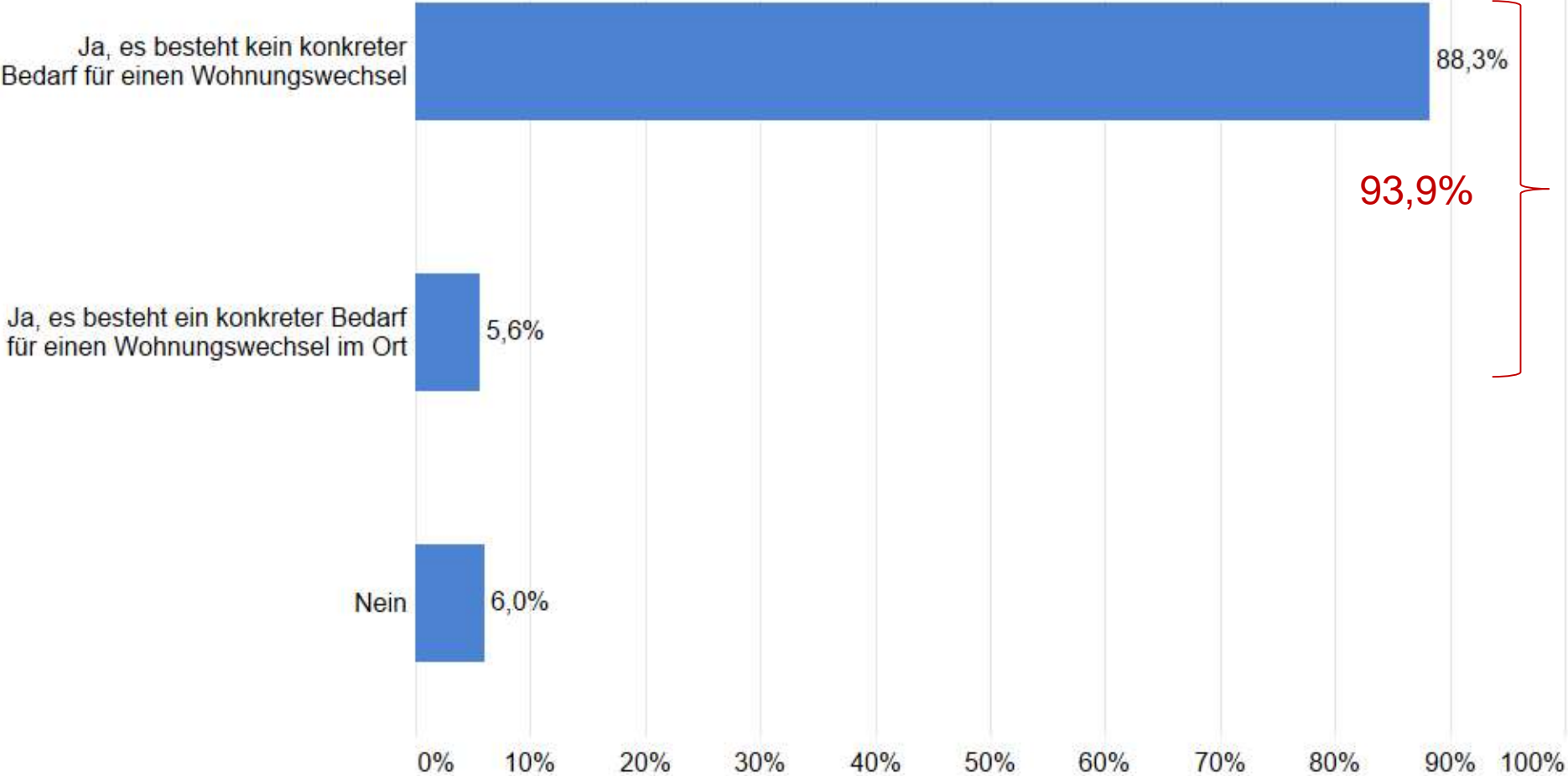


9. Wie zufrieden sind Sie mit der Wohnqualität in Ihrer Gemeinde? (n=250, Angaben in %)



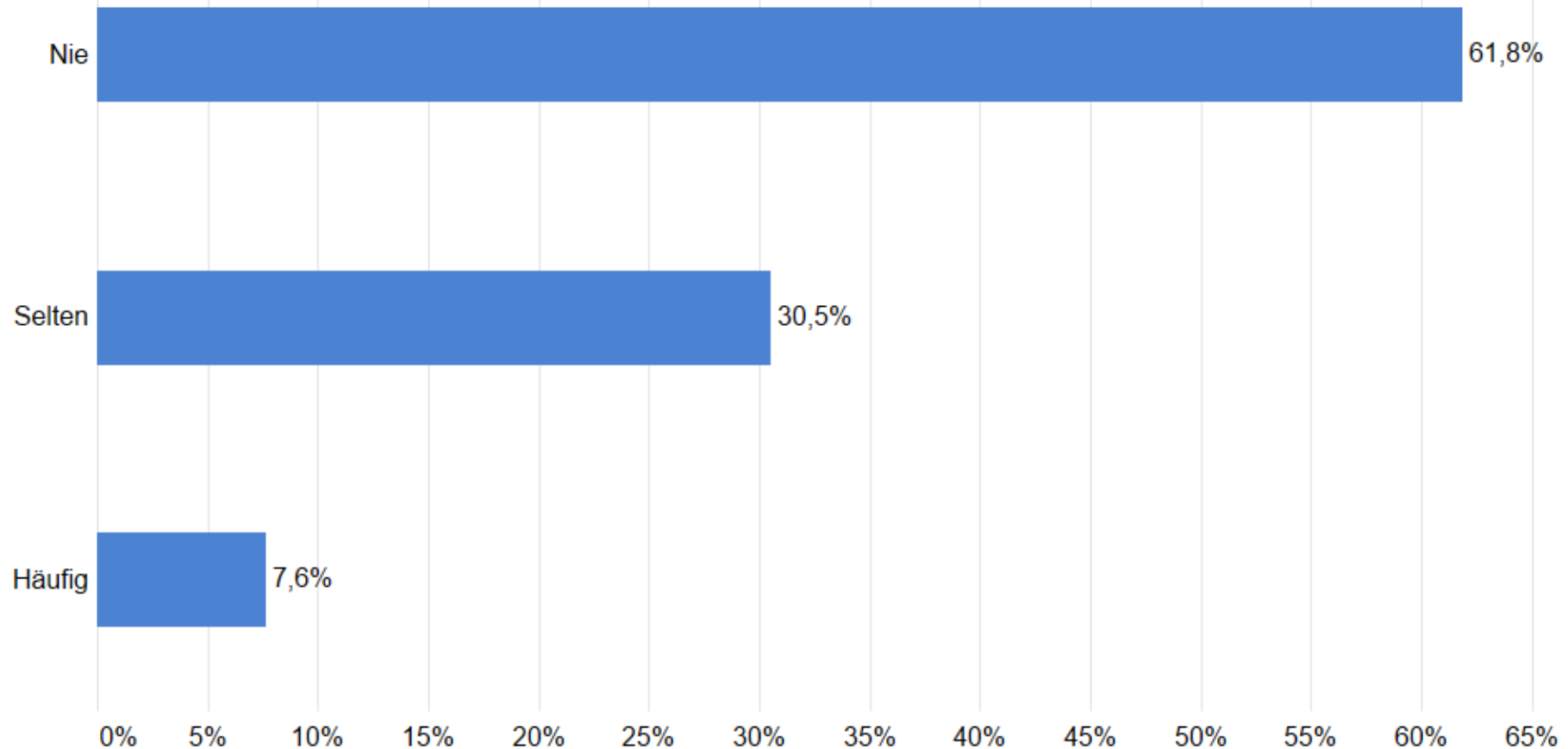
10. Würden Sie sich wieder für Ringsheim als Wohnort entscheiden? (n=248, Angaben in %)

**Hohe Wohnzufriedenheit wird bestätigt**

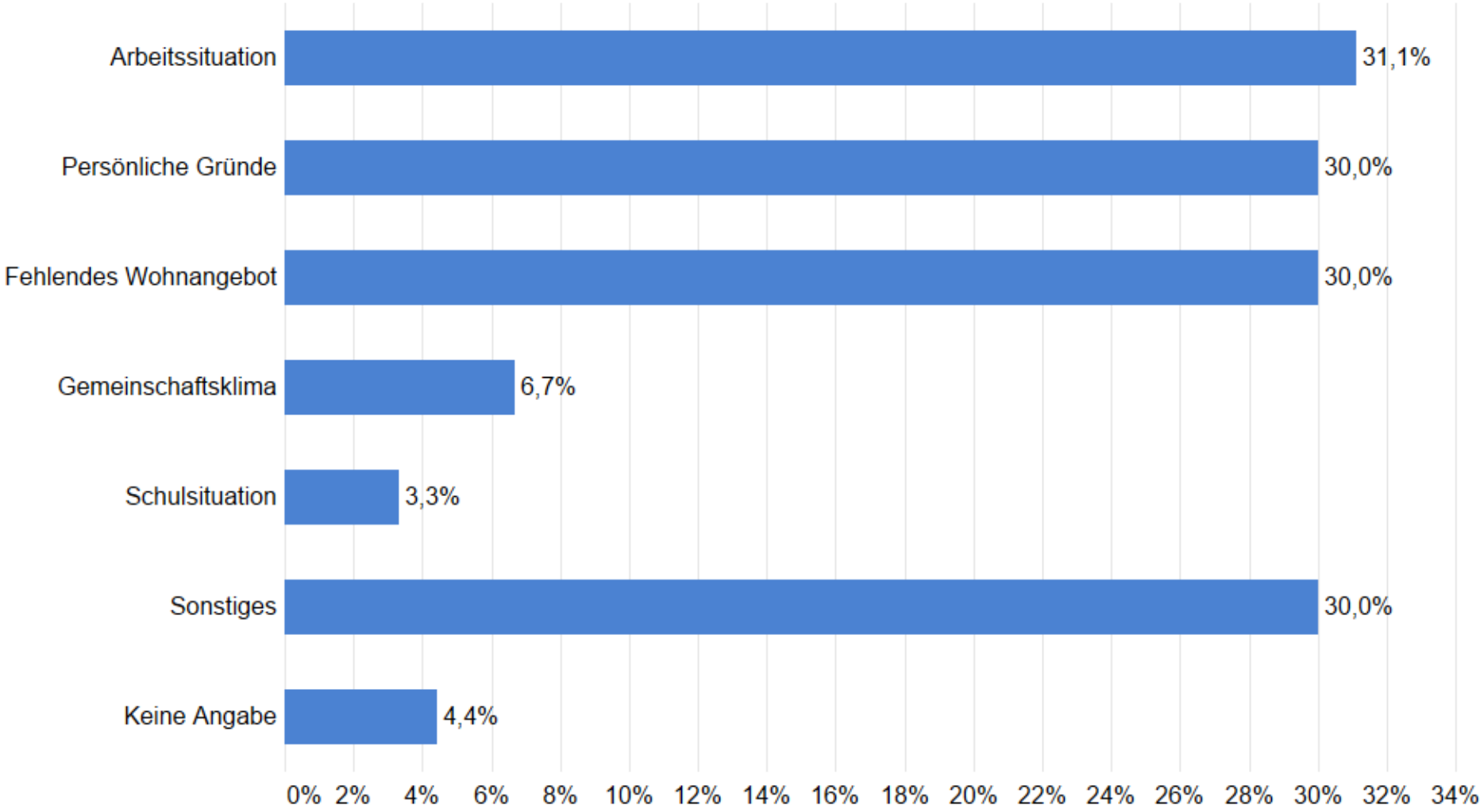


### 11.1 Haben Sie schon einmal einen Wegzug aus der Gemeinde Ringsheim in Erwägung gezogen? (n=249, Angaben in %)

**Überwiegende Mehrheit hat bisher nie oder selten einen Umzug erwogen**

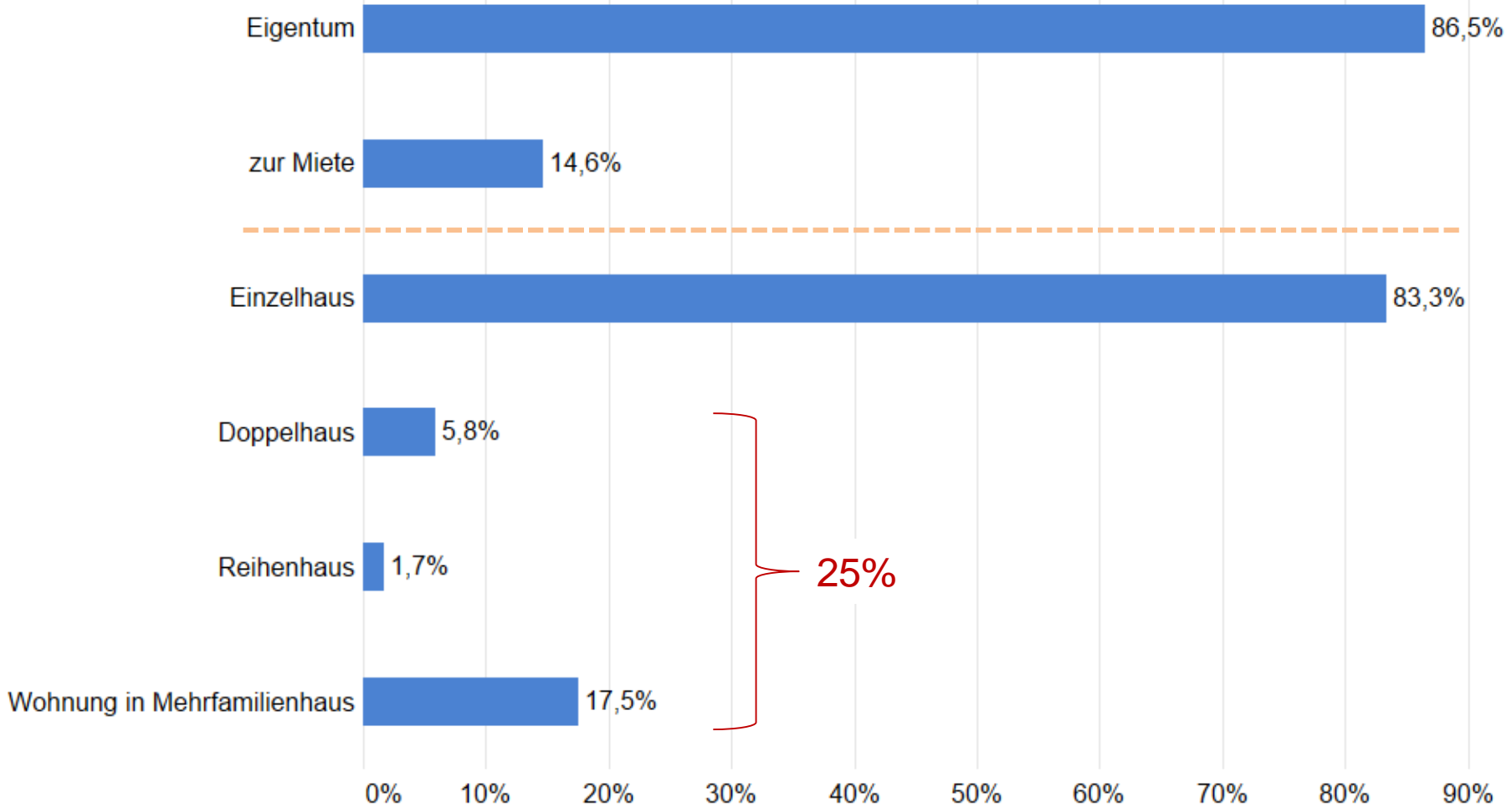


11.2 Wenn ja, warum? (n=90, Angaben in %)

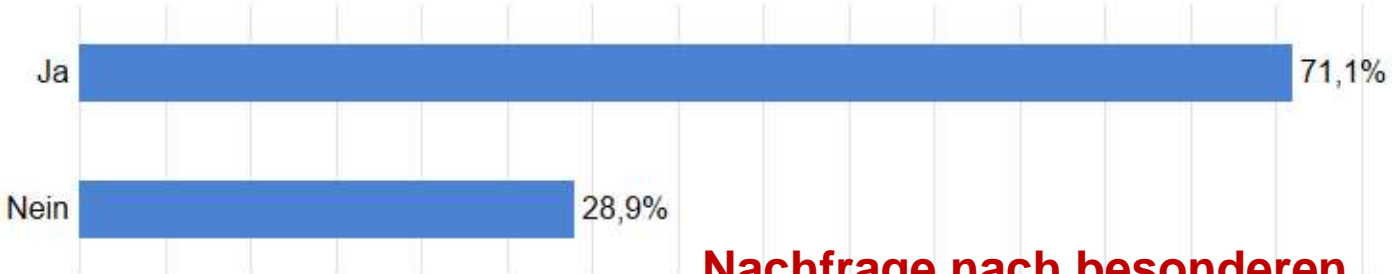


12. Welche Wohnform würden Sie bei einem Wohnwechsel wählen? (n=227, Angaben in %)

Vgl. Basisdaten Stichprobe 77,4% Eigentumsquote (+9,1%)

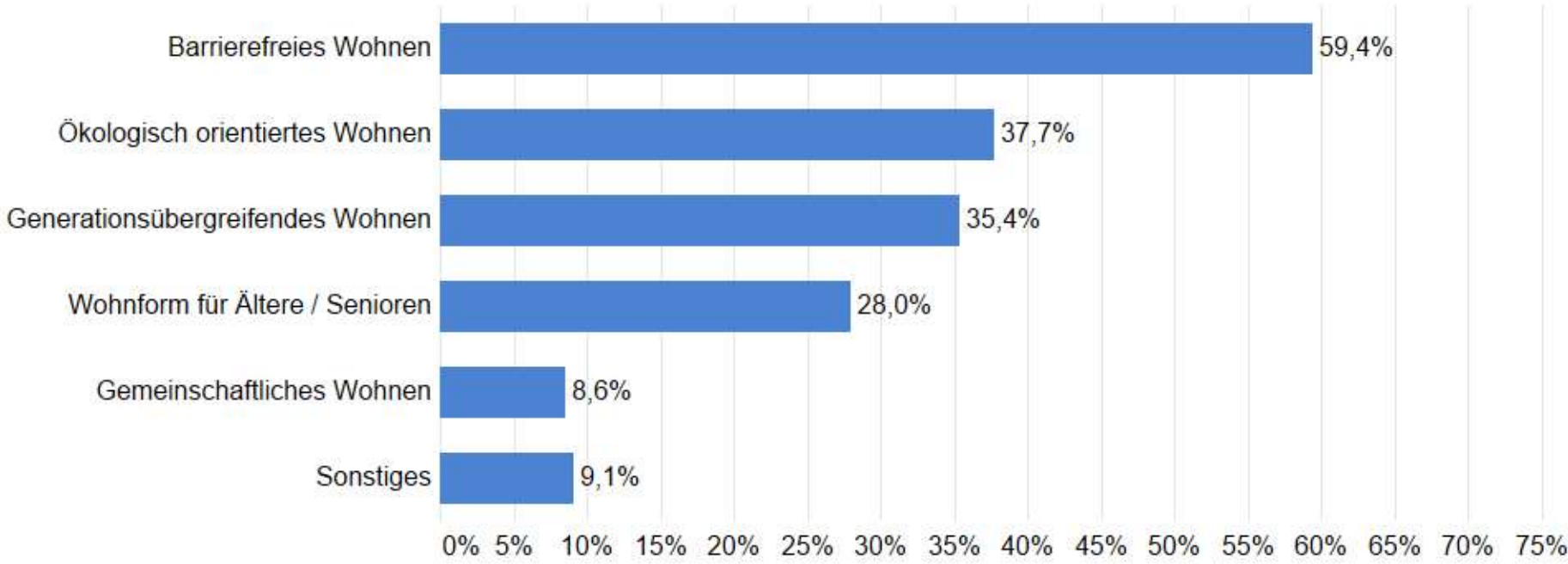


13. Würden Sie Wert auf eine besondere Art des Wohnens legen? (n=235, Angaben in %)



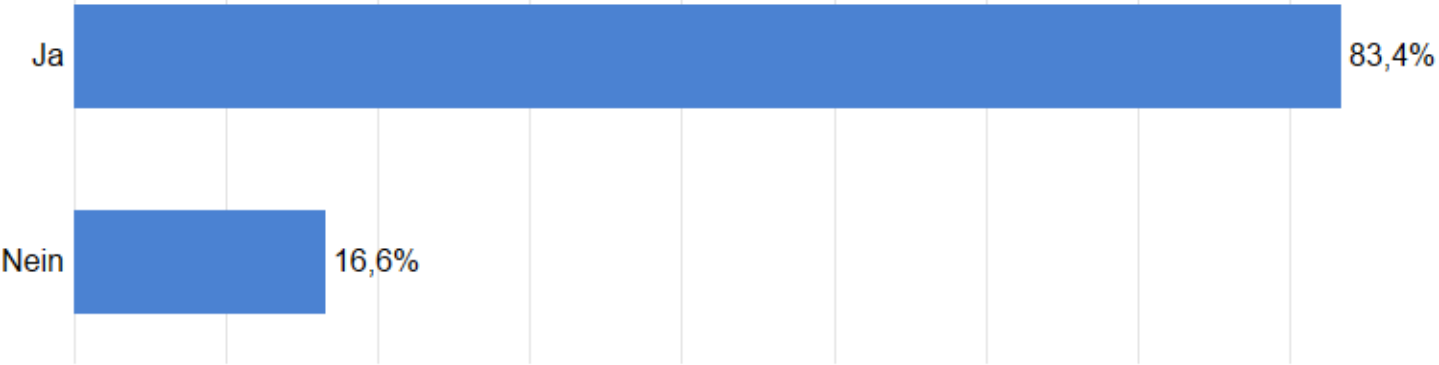
**Nachfrage nach besonderen Wohnformen ist da...**

Wenn ja, in welcher Form? (n=175, Angaben in %)

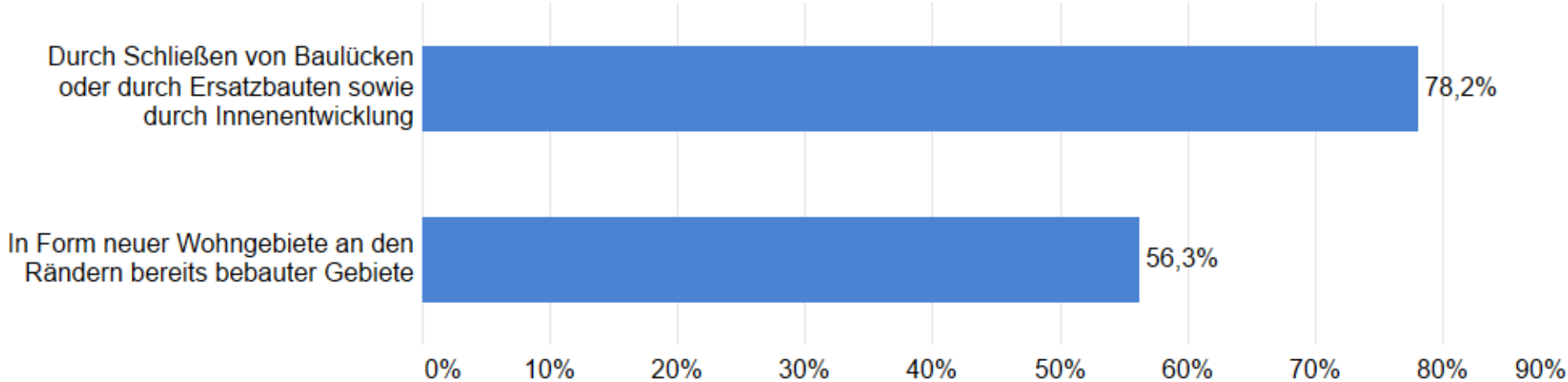


14. Sollte aus Ihrer Sicht grundsätzlich eine weitere Entwicklung von Wohnbauflächen in der Gemeinde Ringsheim erfolgen? (n=247, Angaben in %)

Weitere Entwicklung von Wohnbauflächen mehrheitlich gewünscht



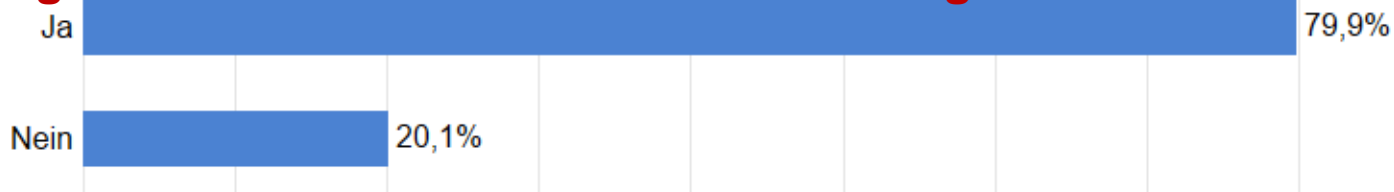
Wenn ja, in welcher Form? (n=206, Angaben in %)





**15. Sollte aus Ihrer Sicht grundsätzlich eine weitere Entwicklung von Flächen für gewerbliches Wachstum in der Gemeinde erfolgen?** (n=249, Angaben in %)

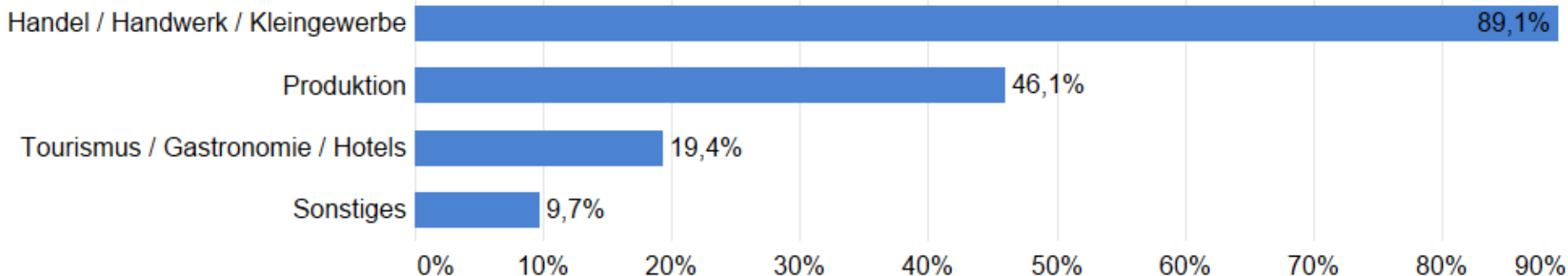
**Weitere Entwicklung von Gewerbebauflächen mehrheitlich gewünscht**



**Wenn ja, in welcher Form?** (n=199, Angaben in %)



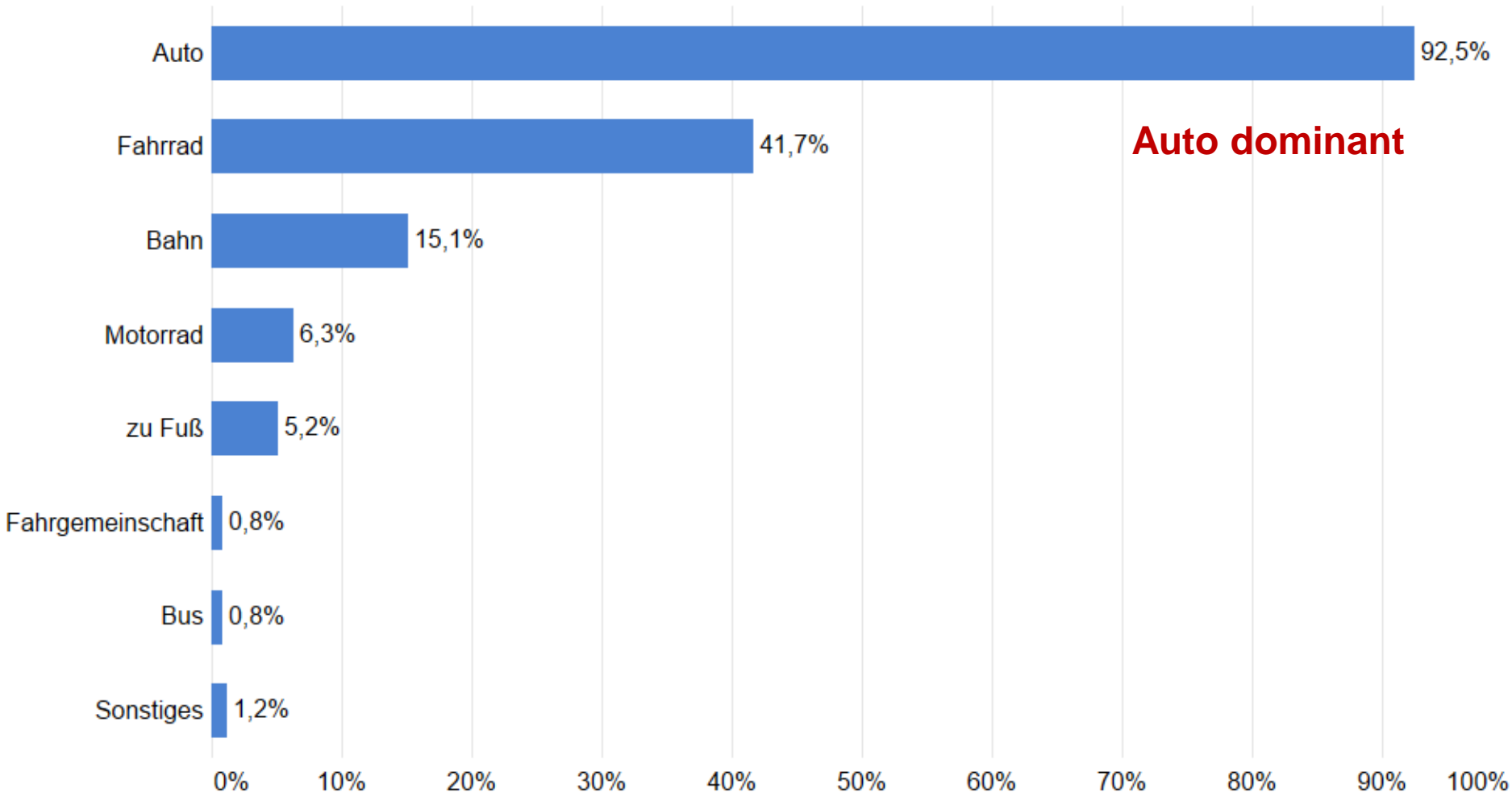
**Ausweisung neuer Gewerbegebiete für:** (n=165, Angaben in %)



**Nr. 16**

**Welche Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend für Fahrten in andere Gemeinden ?**

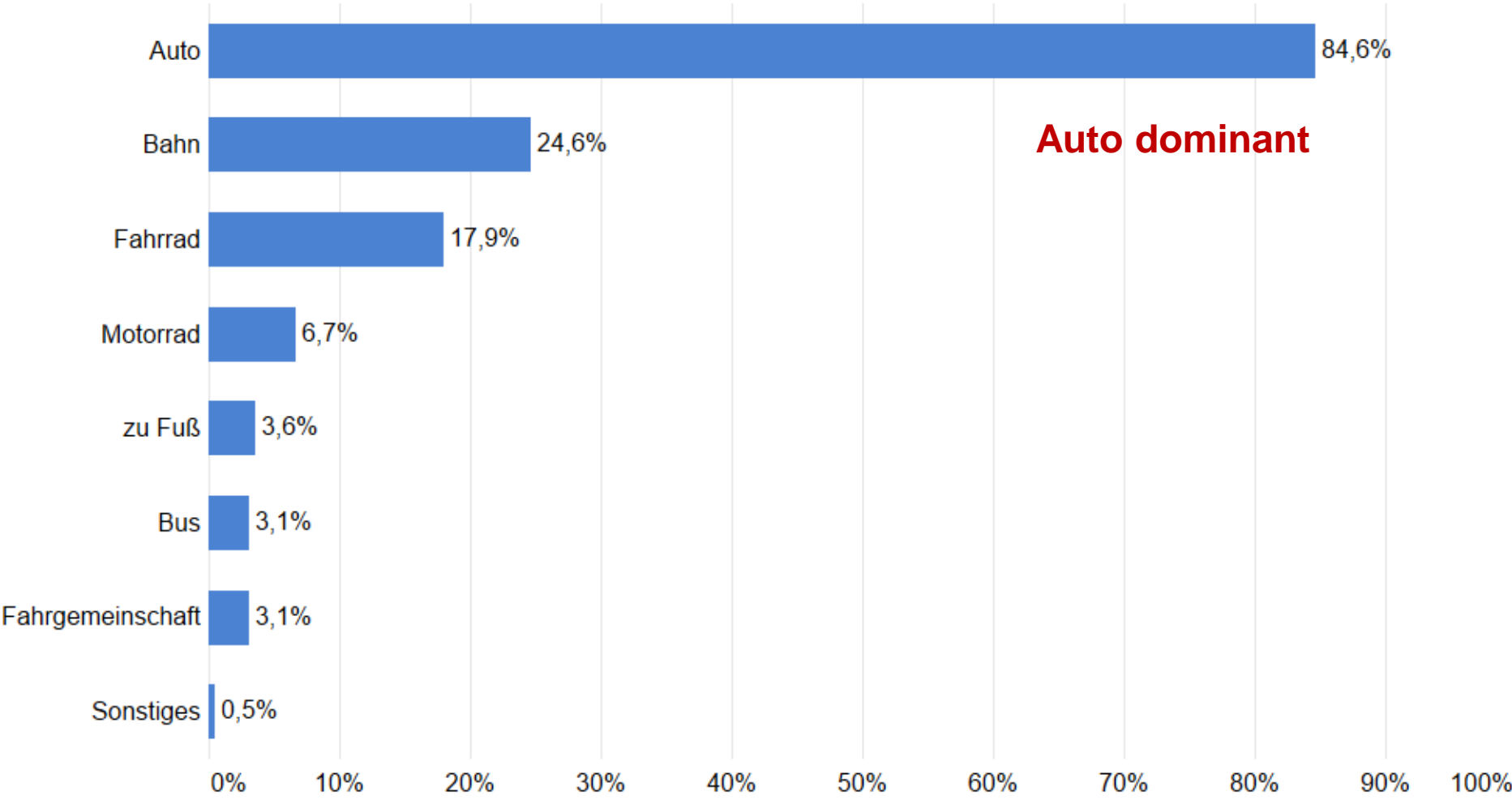
(n=252, Angaben in %)



Nr. 16

Welche Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend für Fahrten zur Arbeit?

(n=195, Angaben in %)

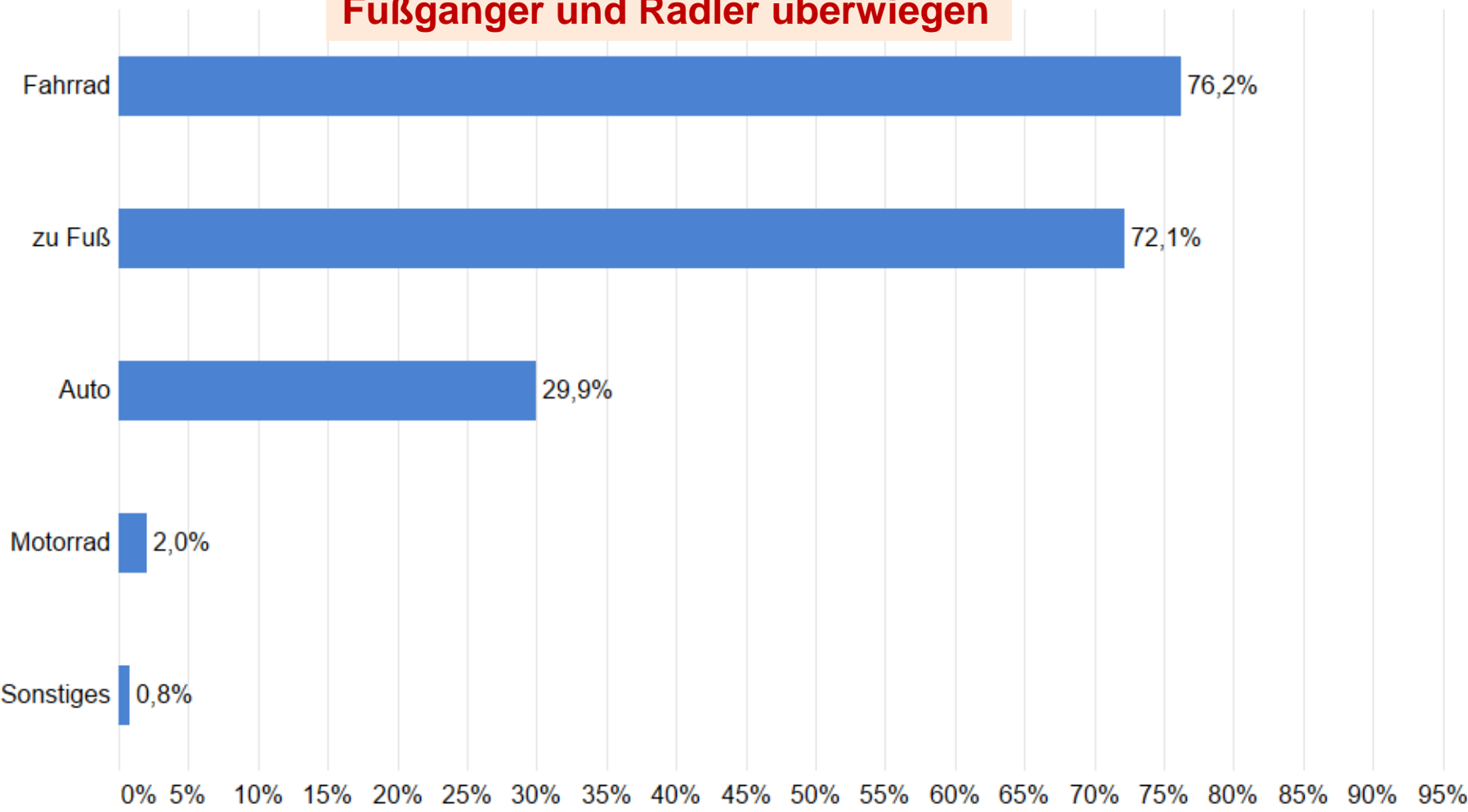


Nr. 16

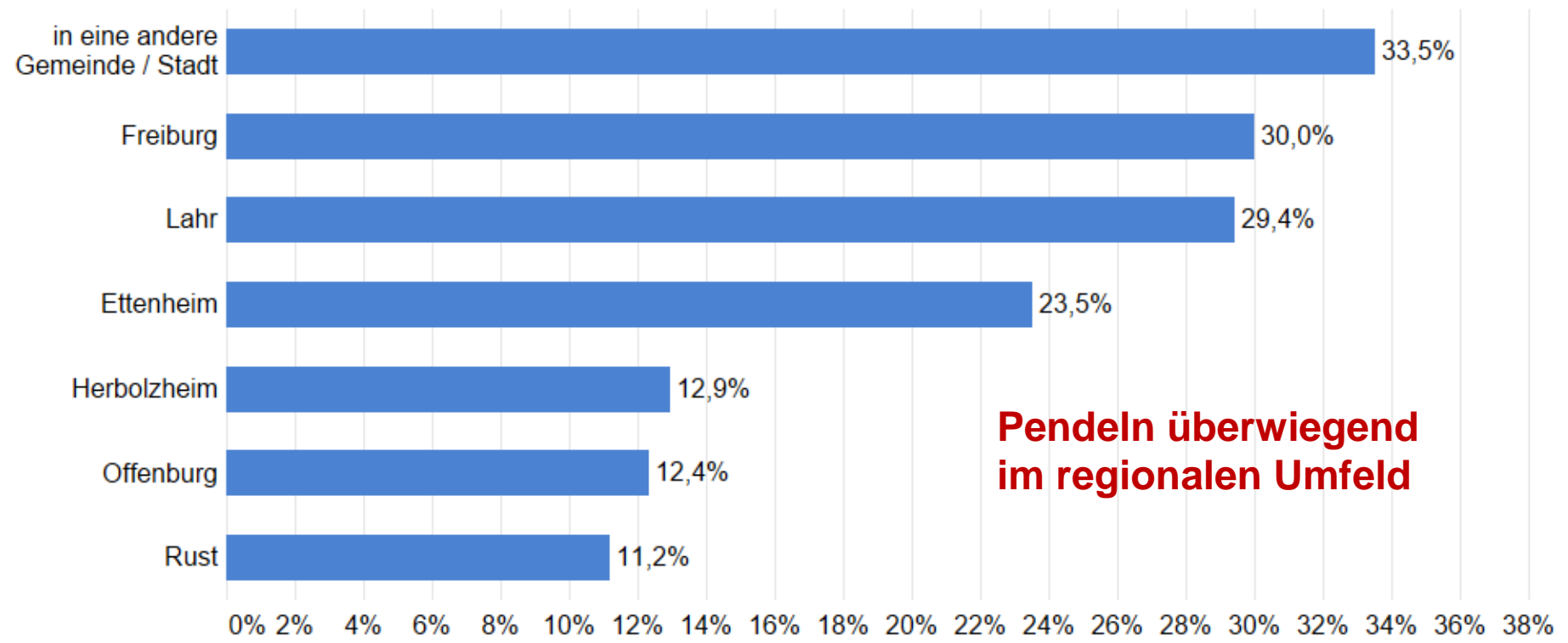
Welche Verkehrsmittel nutzen Sie überwiegend für Fahrten innerhalb des Ortes?

(n=244, Angaben in %)

**Fußgänger und Radler überwiegen**



17. Falls Sie zur Arbeit pendeln, wohin fahren Sie dann? (n=170, Angaben in %)

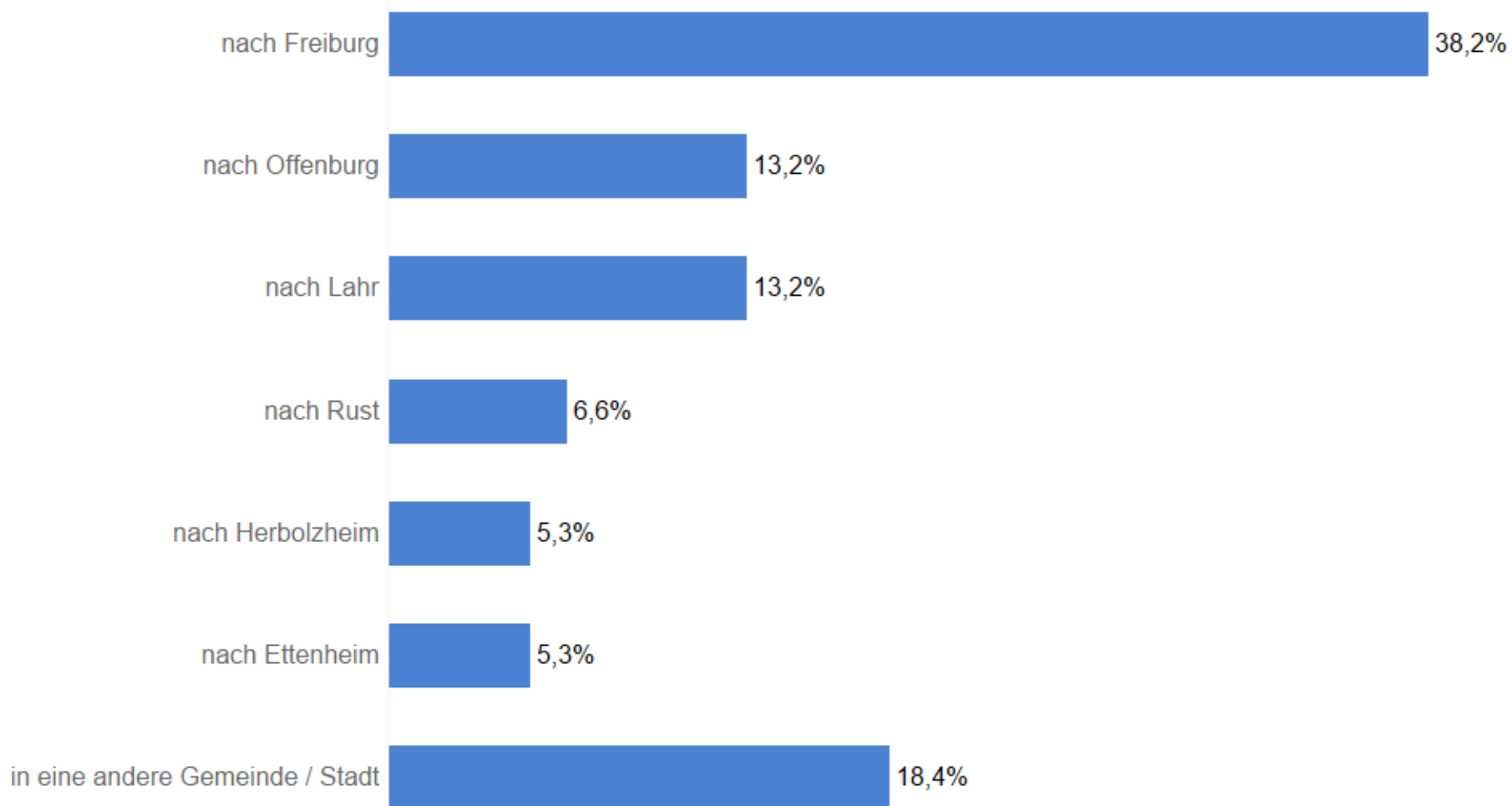


**Pendeln überwiegend im regionalen Umfeld**

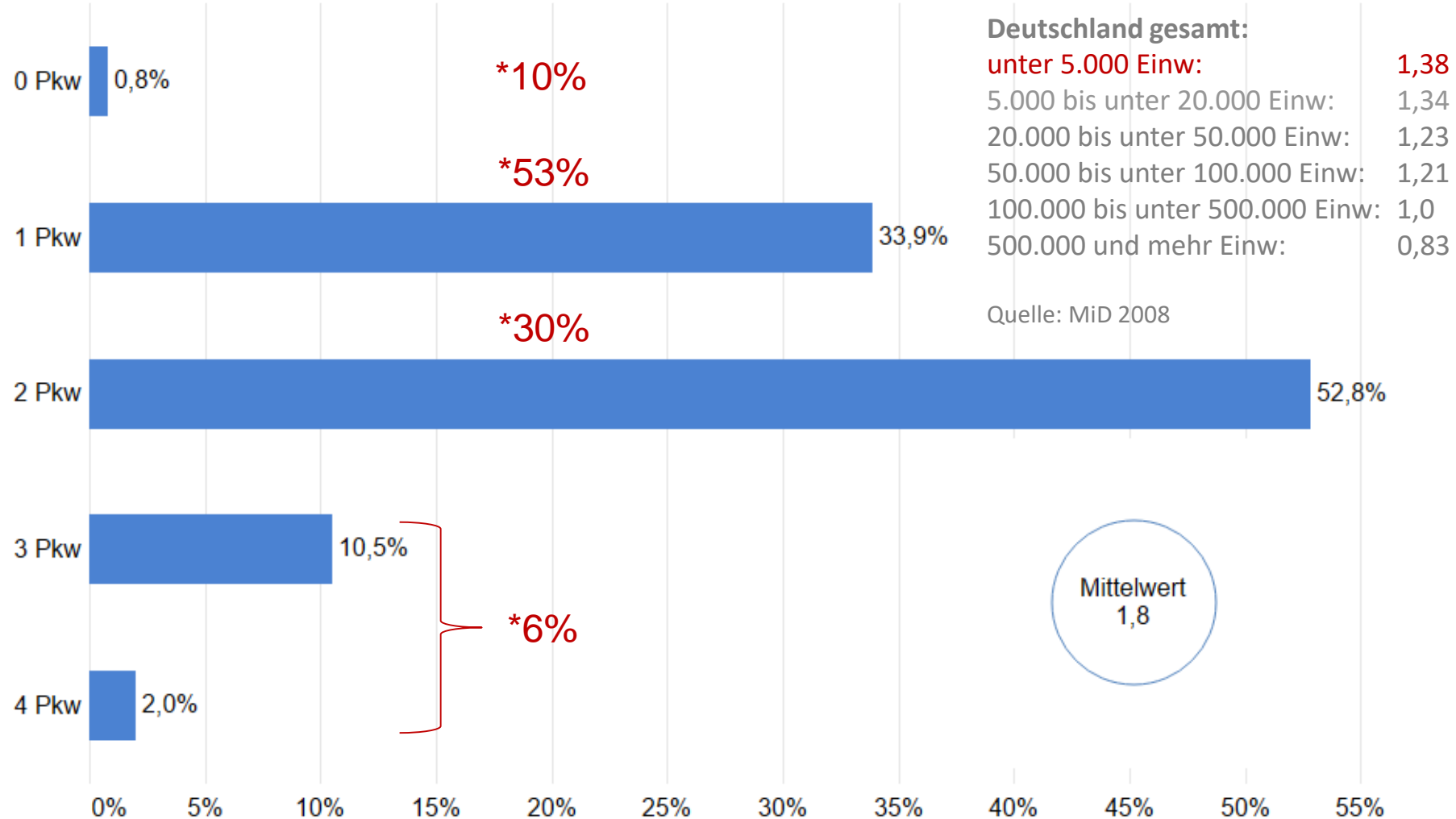
Welche andere Gemeinde / Stadt?

- Achern Altdorf Aussendienst Bad Krozingen Bühl Donaueschingen Dundenheim Emmendingen Endingen
- Ettenheimmünster Friesenheim gesamt Baden-Württemberg Grafenhausen Haslach Kappel-Gratenhausen Kenzingen
- Kippenheim Kippenheim, Emmendingen Kunzingen Kuppel-Grufenhausen Mahlberg Matterdingen Mehlberg
- Neuried Altenheim Oberkirch Orschweier/ Mahlberg Rheinhausen Rheinhausen, Kuppenheim Riegel Schwanau ...

## Ziele von Bahn-Pendlern (n=76, Angaben in %)

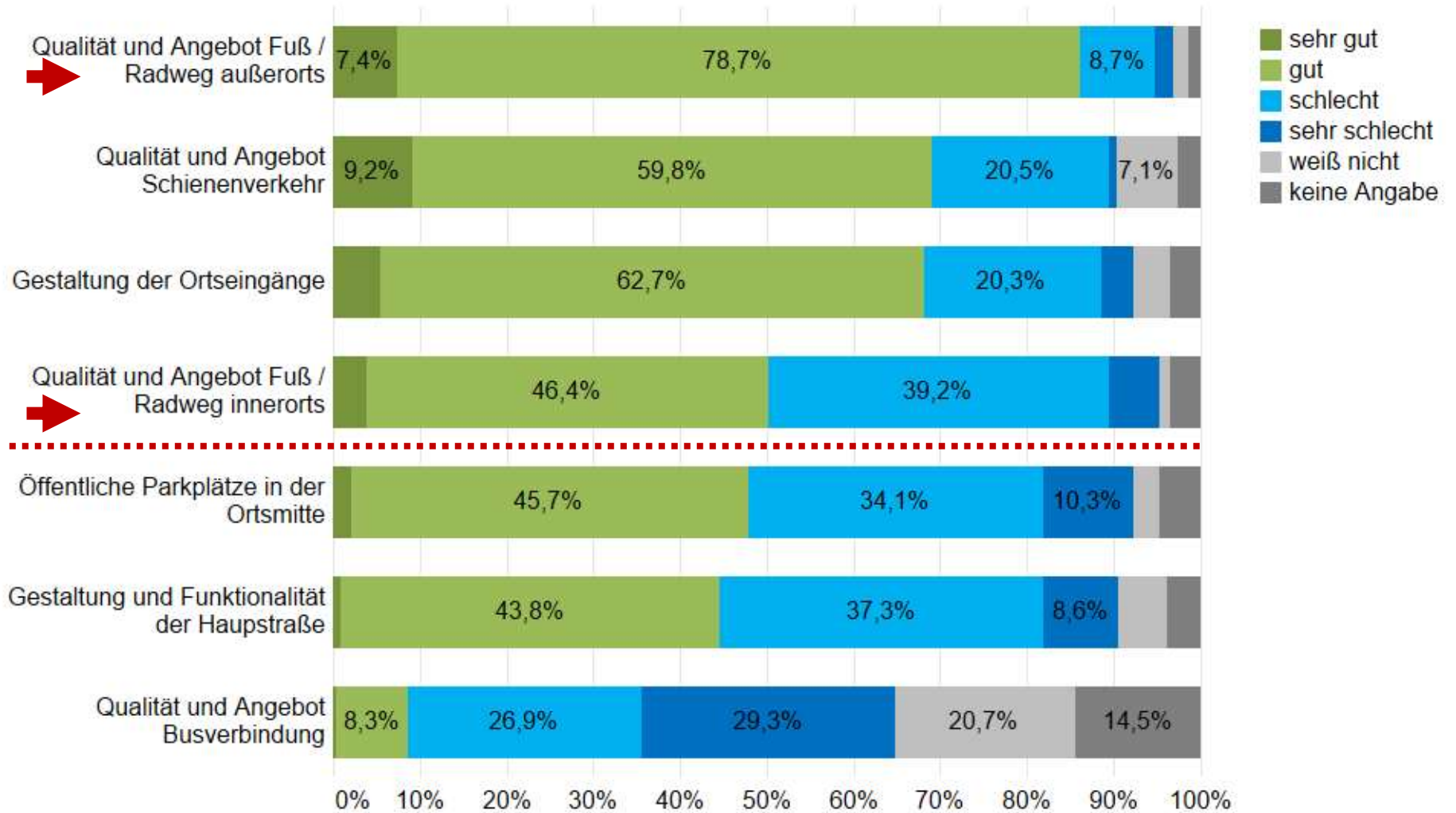


18. Wie viele PKW sind in Ihrem Haushalt vorhanden? (n=248, Angaben in %)



\* [http://www.mobilitaet-in-deutschland.de/pdf/MiD2017\\_Ergebnisbericht.pdf](http://www.mobilitaet-in-deutschland.de/pdf/MiD2017_Ergebnisbericht.pdf)

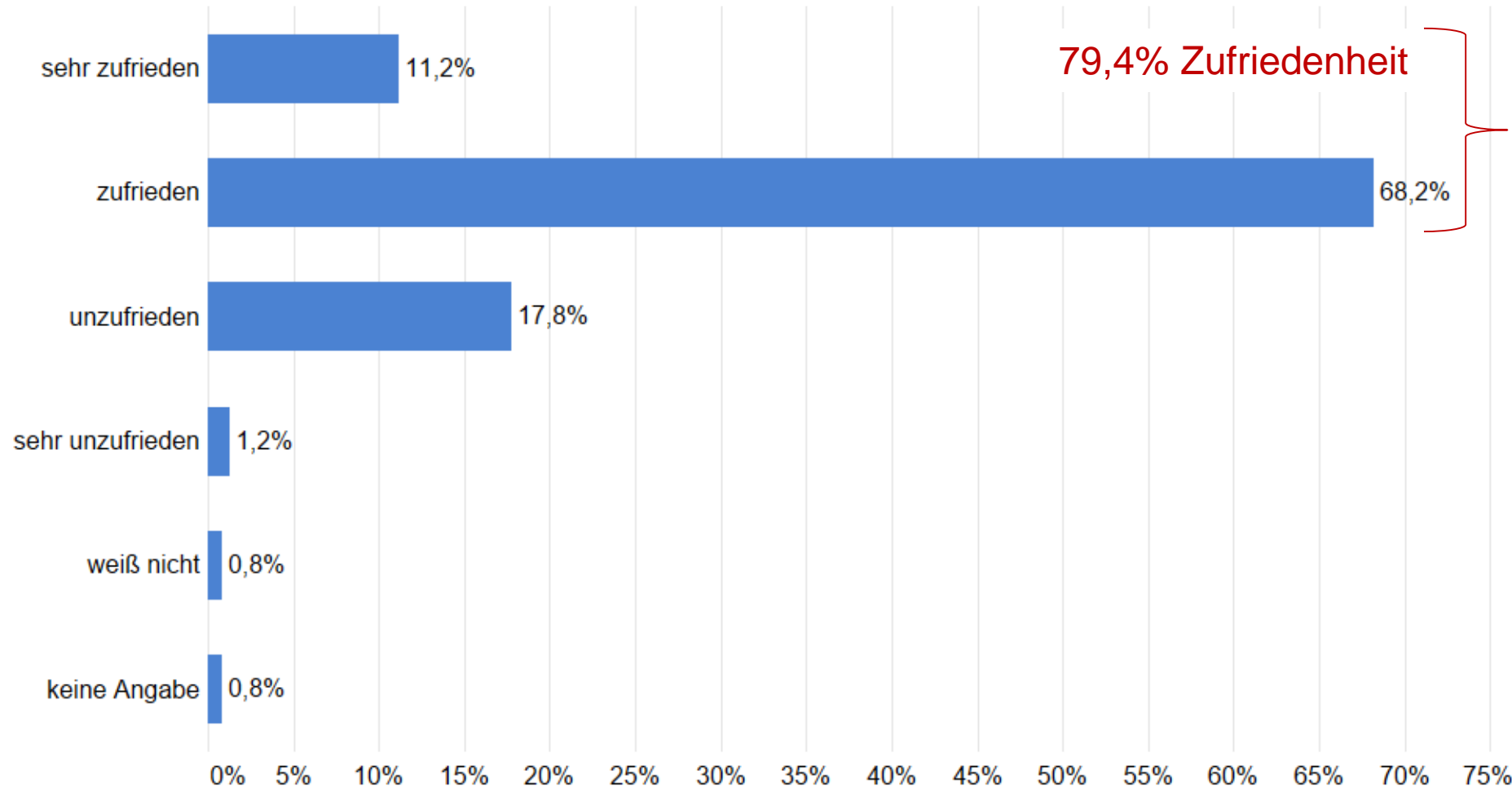
## 19. Wie bewerten Sie die folgenden Situationen? (n=251, Angaben in %)



**Defizite Busverbindung u. Hauptstr. Vergleich Fuß-/ Radwege innerorts und außerorts**

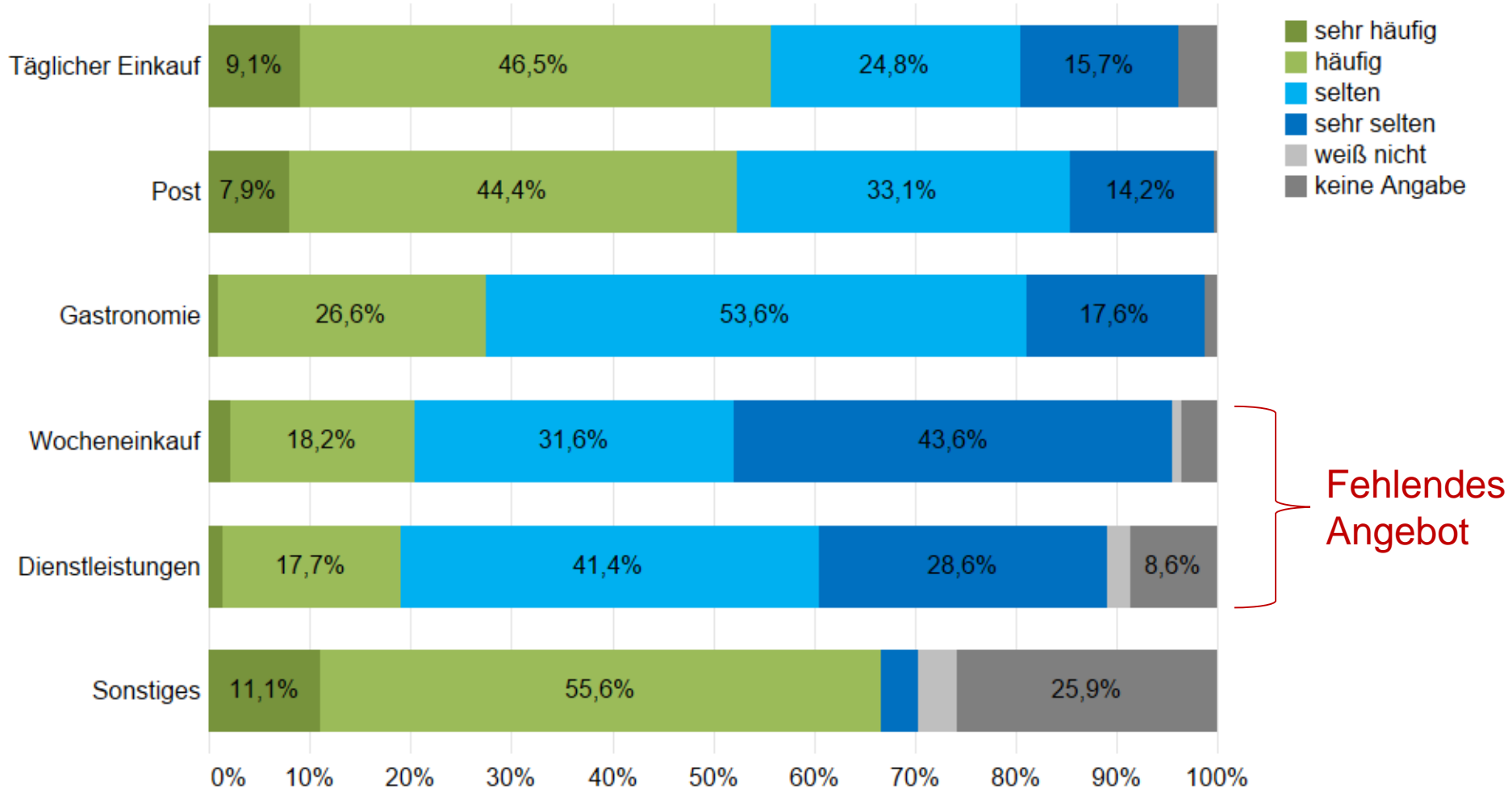


20. Wie sind Sie mit den Einkaufsmöglichkeiten für den täglichen Bedarf / Nahversorgung zufrieden? (n=242, Angaben in %) **Über ¾ mit Nahversorgung zufrieden**

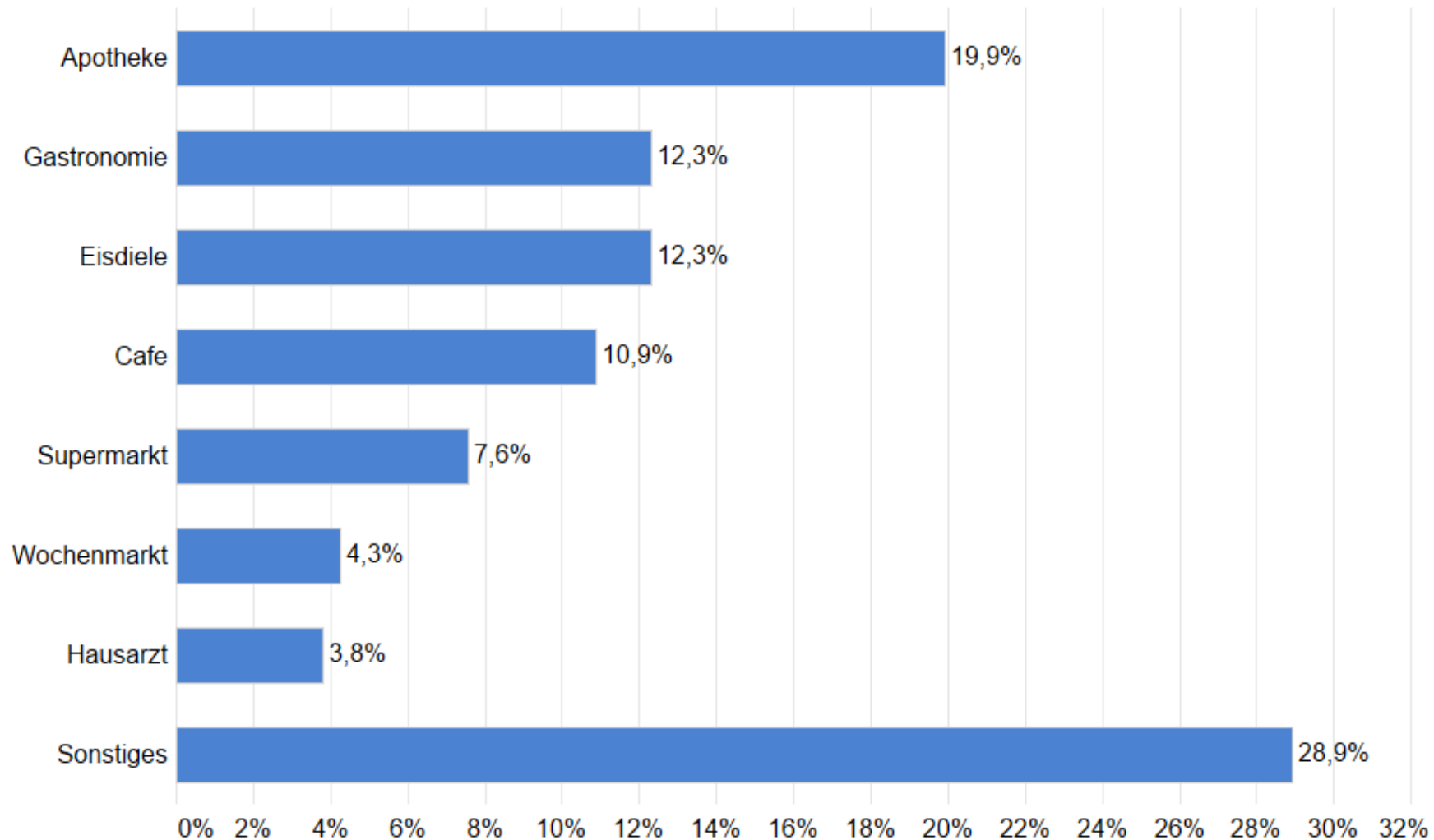


### 21. Welche Angebote nehmen Sie regelmäßig im Ort in Anspruch?

(n=246, Angaben in %)



Fehlendes Angebot

**21. Welches Angebot würden Sie sich zusätzlich wünschen?** (n=211, Angaben in %)

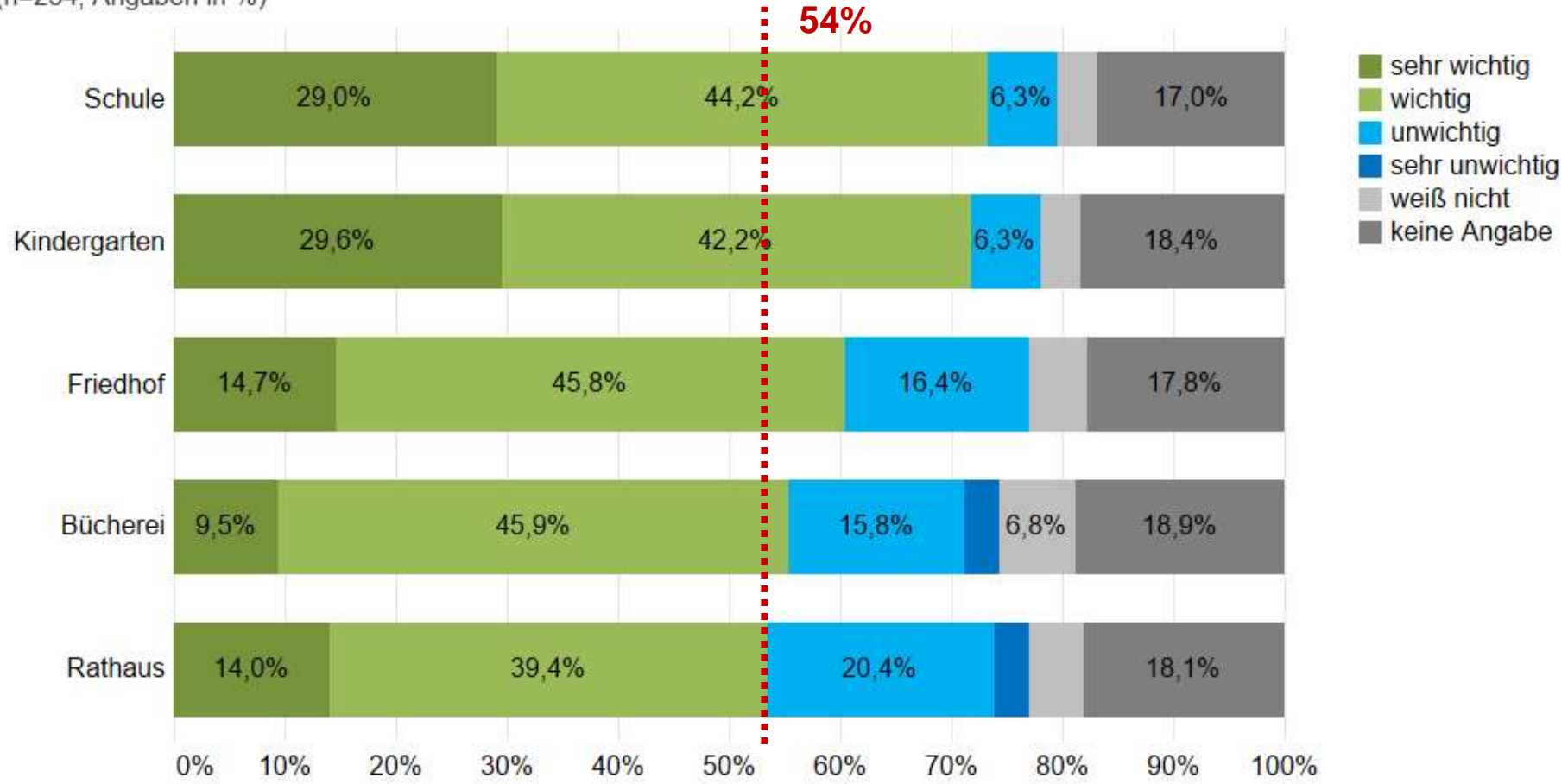
### 22. In welchen Bereichen sollten aus Ihrer Sicht besondere Schwerpunkte in der weiteren Entwicklung bzw. Neuentwicklung von Einrichtungen gelegt werden? Kinder- und Jugendbetreuung

(n=227, Angaben in %)



### 22. In welchen Bereichen sollten aus Ihrer Sicht besondere Schwerpunkte in der weiteren Entwicklung bzw. Neuentwicklung von Einrichtungen gelegt werden? Öffentliche Einrichtungen

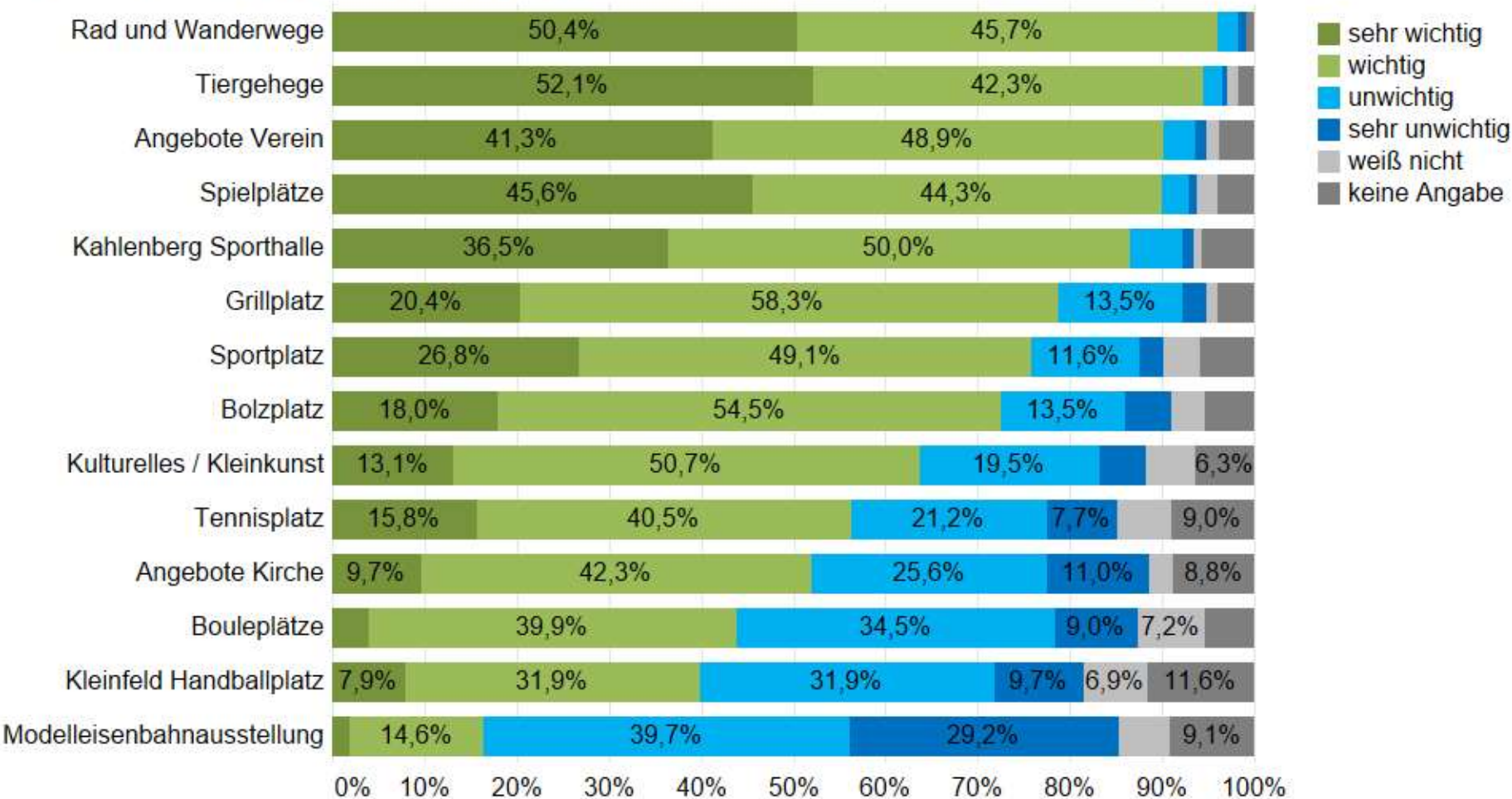
(n=234, Angaben in %)



**22. In welchen Bereichen sollten aus Ihrer Sicht besondere Schwerpunkte in der weiteren Entwicklung bzw. Neuentwicklung von Einrichtungen gelegt werden? Senioren (n=231, Angaben in %)**



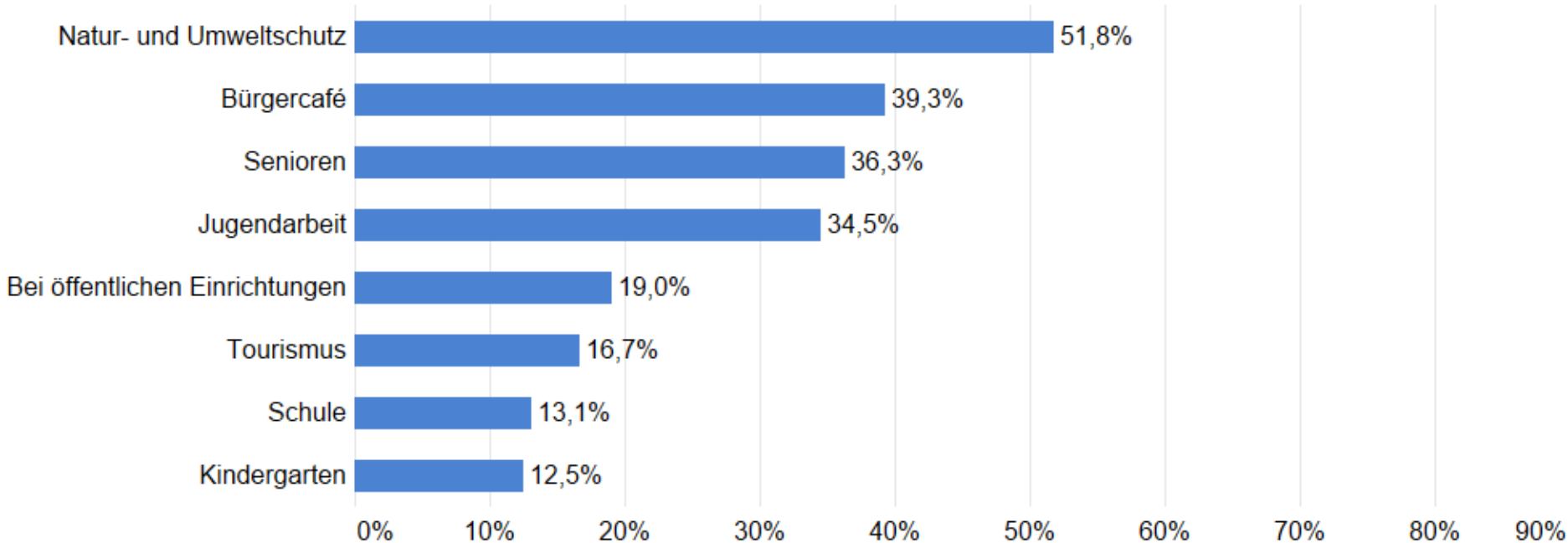
**23. Wie wichtig sind Ihnen folgende Angebote im Sport-, Freizeit- und Naherholungsbereich sowie im kulturellen Bereich?** (n=244, Angaben in %)



**24. Nur miteinander sind wir stark. Daher wird es immer wichtiger, sich gegenseitig zu unterstützen bzw. Projekte gemeinsam umzusetzen. Können Sie sich vorstellen, Ihr Engagement einzubringen?** (n=231, Angaben in %)

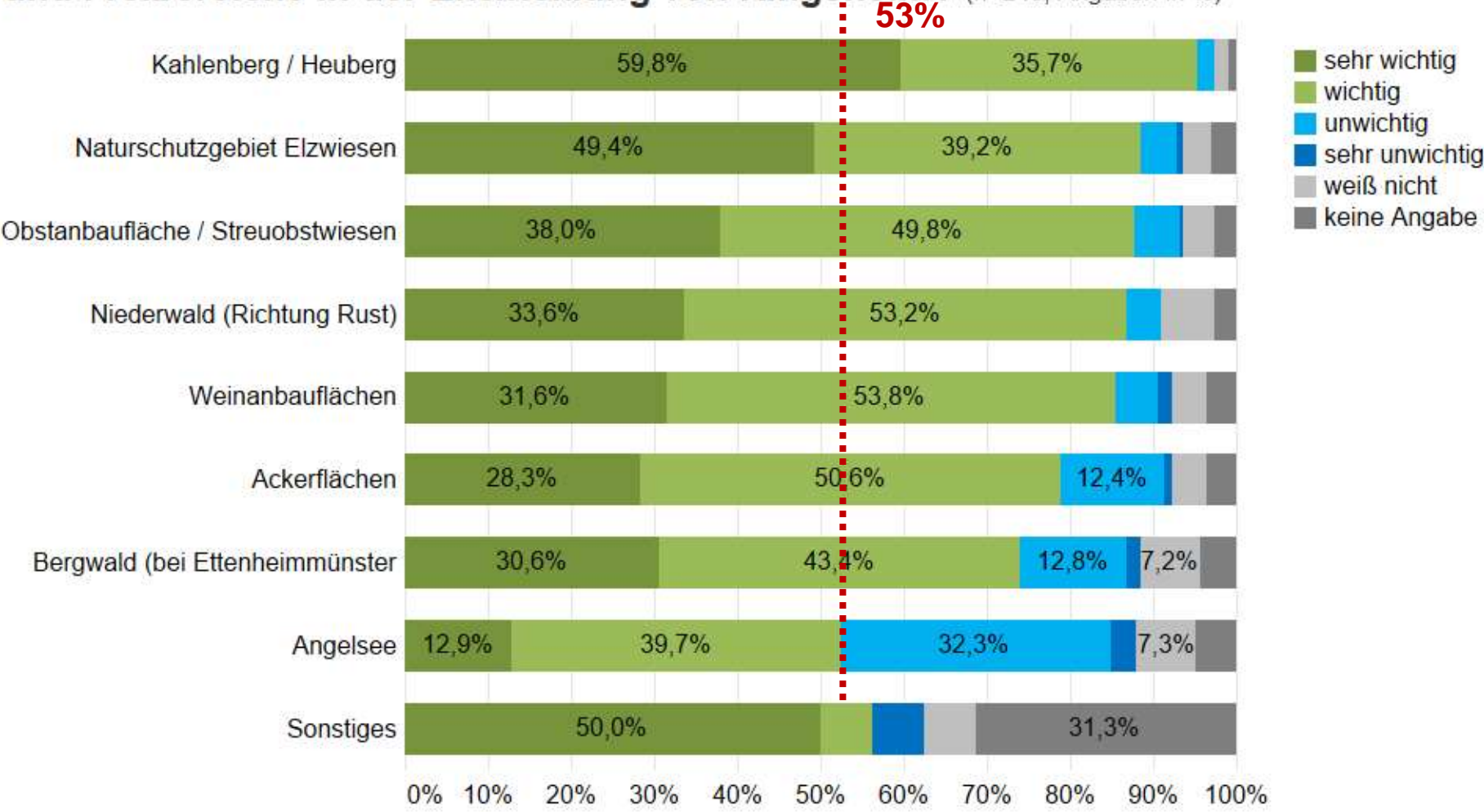


**Wenn ja, in welcher Form?** (n=168, Angaben in %)

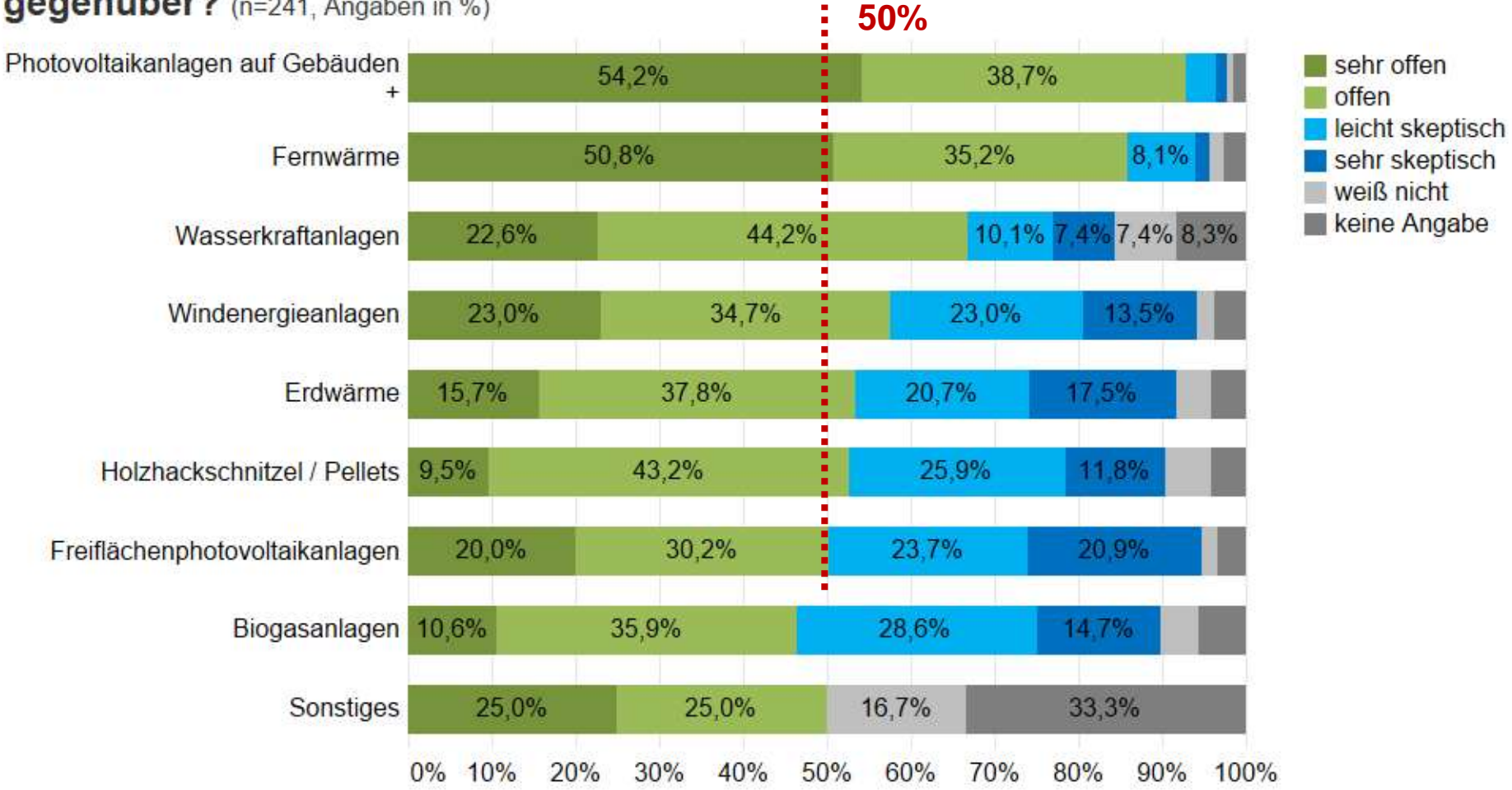




25. Welche Bedeutung haben für Sie die angrenzenden Naturräume und Freibereiche in der Entwicklung von Ringsheim? (n=243, Angaben in %)



**26. Die Nutzung erneuerbarer Energien rückt immer stärker in den Mittelpunkt. Welcher Art der Erzeugung in der Region stehen Sie wie gegenüber?** (n=241, Angaben in %)



## 6 Fragen zur Zukunft von Ringsheim

### Die Leitfragen sind:

- abgeleitet aus den Auswertungsergebnissen der Fakten, Daten, Bürgeranregungen und der planerischen Analyse.
- eine Reflektion der Erkenntnisse aus der Analysephase
- Grundlage für die Diskussion und geben Hilfestellung zur weiteren Formulierung von Leitlinien
- bezogen auf den thematischen Querschnitt der Gemeindeentwicklung
- sowohl auf einzelne räumliche Schwerpunkte als auf eine inhaltliche Grundausrichtung bezogen



## Räumliche Übersicht Gemeinde Ringsheim



*Neue Wohnbauflächen*

*Ortseingang von A5*

*Umfeld Gewerbe*

*Gest. Bahnhof / Umfeld*

*Gestaltung Ortsmitte*

*Gestaltung Alte B3*

*Nachnutzung ehem. Ochsen*

*Entwicklung Kahlenberg*

*Entw.-Option Gewerbe*

*Rust Europapark*

*Chancen / Risiken*

*ZAK Zweckverband Abfall*

*Busverbindungen Umland*

## 6 Leitfragen für Ringsheim

1. Was macht uns besonders und attraktiv...
2. Wie entwickeln wir die Gemeinde...
3. Was tun wir in Zukunft für die Ortsmitte...
4. Wie fördern wir die Mobilität der Bürger...
5. Wie gestalten wir das soziale Miteinander...
6. Ideen zu einem Energiekonzept auf lokaler Ebene...

## 6 Leitlinien für Ringsheim

### 1. Was macht uns besonders und attraktiv...

*Die Gemeinde ist ein attraktiver Wohnstandort und wird wegen seiner Lagegunst und guten Anbindung zu den angrenzenden größeren Gemeinden und Städten, aber auch durch die umgebende Natur geschätzt. Die Natur um Ringsheim mit dem Wald, den Reben, Wiesen und den Gewässern wird als das Alleinstellungsmerkmal des Ortes gesehen.*

Ringsheim soll als **beliebte Wohngemeinde erhalten bleiben** und **das Profil der Gemeinde geschärft werden**. Dabei ist es wichtig, die **naturräumlichen und infrastrukturellen Potenziale** stärker zu nutzen. Innenentwicklung von Außenentwicklung. Das bedeutet die umgebende Landschaft zu bewahren und zu entwickeln, innovative **Projektideen** in der Ortsmitte zu unterstützen und eine bessere **innerörtliche und außerörtliche Vernetzung** durch neue Wege, Grünräume und städtebauliche Verbesserungen herzustellen.

## 6 Leitlinien für Ringsheim

### 2. Wie entwickeln wir die Gemeinde...

*Wichtige Themenbereiche für die Gemeinde Ringsheim sind neben der Ertüchtigung der öffentlichen Infrastruktur (Bahnhof, Verlagerung Feuerwehr und Bauhof, Verkehrsberuhigung, neue Radwege) vor allem die Themen des Wohnens (Ortskernsanierung und neue Wohnbauflächen) und die Weiterentwicklung des Gewerbegebietes Leimenfeld. Im Außenbereich gibt es an den Ortsränder und den angrenzenden Landschaftsraum verteilte weitere wichtige Maßnahmen, wie die Nutzung von Agrarflächen und die Landschaftspflege, insbesondere im Umfeld des ZAK-Areals.*

Für die **bauliche Entwicklung** von Ringsheim können **Flächen im Innenbereich** für eine wohnbauliche, aber auch kleingewerbliche Nutzung **aktiviert** werden. Eine **bedarfsgerechte Weiterentwicklung der bestehenden Gewerbeflächen** sichert den Arbeitsstandort und schafft Möglichkeiten der Weiterentwicklung von bestehenden Betrieben.

## 6 Leitlinien für Ringsheim

### 3. Was tun wir in Zukunft für die Ortsmitte...

*Grundsätzlich sind der Erhalt und die Weiterentwicklung des Wohnens in der Ortsmitte ein wesentlicher Schwerpunkt, damit die Attraktivität von Ringsheim als Wohnstandort gestärkt und nachhaltig gesichert wird. Weitere Flächenreserven im Bereich der Ortsmitte ergeben sich durch die geplante Verlagerung von Bauhofs und Feuerwehr.*

Für eine **erlebbare Ortsmitte** ist es wichtig, die vorhandenen **öffentlichen Räume und Gebäude zu bespielen und durch bürgerschaftliche Nutzungen und vermehrte Veranstaltungen** lebendig zu gestalten. Auch gilt es die Ortsmitte weiter zu gestalten. Es gibt Potenzial für **die Aufwertung der Ortsdurchfahrt** und für die Schaffung **hochwertiger Frei- und Erlebnisräume**, die selbstverständlich mit dem Blick auf die Barrierefreiheit zu entwickeln sind. Gestalterisch soll dabei auf eine einheitliche Umsetzung und einen hohen Wiedererkennungswert als liebenswerter Weinort geachtet werden. Hierbei kann **auf vorhandene Strukturen und die vorhandenen historischen Gebäude aufgebaut werden.**



## 6 Leitlinien für Ringsheim

### 4. Wie fördern wir die Mobilität der Bürger...

*Die Gemeinde Ringsheim weist eine hohe Anzahl an Autos pro Haushalt auf, die für die vielen Pendler notwendig sind. Im Straßenraum ist dies spür- und sichtbar. Es zeigt sich aber auch, dass der Radverkehr sowohl innerorts als auch außer Orts immer mehr an Bedeutung gewinnt. Die Radwege außerhalb des Ortes haben einen guten Ausbaustandard und werden gerne genutzt, auch für den Radtourismus, der durch E-Pedelecs immer mehr an Bedeutung gewinnt. Gerade der Radverkehr ist in einer vom Tourismus geprägten Gemeinde wie Ringsheim von großer Wichtigkeit.*

Ringsheim hat **großes Potenzial den Anteil am nicht motorisierten Verkehr zu steigern**. Voraussetzung hierbei ist ein attraktives **Angebot an alternativen Mobilitätsangeboten** in Ergänzung zum motorisierten Individualverkehr (E-Mobilität, Carsharing, Einkaufsfahrdienst etc.) anzubieten. Und das **öffentliche Wegenetz für Fußgänger und Radfahrer attraktiv auszubauen**.

## 6 Leitlinien für Ringsheim

### 5. Wie gestalten wir das soziale Miteinander...

*Ringsheim verfügt über ein gutes soziales Netzwerk und hat eine vielfältige Vereinslandschaft. Diese zu erhalten und zu unterstützen hat eine hohe Priorität, da man schon seit längerer Zeit erkannt hat, dass eine lebendige Dorfgemeinschaft der Motor für viele Entwicklungen und die Sicherung der Zukunft einer kleinstrukturierten Gemeinde ist.*

Wichtig in Zukunft ist die **Anerkennung und Stärkung des ehrenamtlichen Engagements** und eine verstärkte **Unterstützung und Wertschätzung der Vereine**. Durch eine **intensivere Unterstützung und Vernetzung aller engagierten Bürger vom Kleinkind bis zum Senior** (z.B. durch neue Veranstaltungen, Gemeinschaftsaktionen, Mehrgenerationenhaus oder Vereinsförderung) sollen die ehrenamtlich Tätigen und das soziale Miteinander in der Gemeinde gestärkt werden.

## 6 Leitlinien für Ringsheim

### 6. Ideen zu einem Energiekonzept auf lokaler Ebene...

*Die Gemeinde Ringsheim hat in Sachen Nutzung von ökologischer Fernwärme Vorbildcharakter und die Bürger stehen regenerativen Energieformen offen gegenüber. Grund dafür sind die positiven Erfahrungen mit dem bestehenden Fernwärmenetz in der Gemeinde. Die Haushaltsbefragung zeigt neben Photovoltaikanlagen wird auch Windenergie als gute Option zur Energiegewinnung gesehen.*

Ringsheim soll in Zukunft an einem **differenzierten Konzept des reduzierten Energieverbrauches und der lokalen Energiegewinnung** arbeiten und seine gute Position weiter ausbauen.



**Vielen Dank für Ihr Interesse**